

MESSE-EXTRA 2026

ZU NORDEUROPAS GRÖSSTER KOMPAKTMESSE DES BAUENS

präsentiert vom Baumagazin



NB **NORD**
BAU₂₆

9.–13. September 2026
Holstenhallen Neumünster

MIT MESSEPLAN
AUF SEITE 6

SONDERSCHAU

Bauen mit Holz
in den Hallen 4+6

EINBRUCHSCHUTZ

Polizei und Facherrichter
geben Empfehlungen

HEIZUNGSTAUSCH

Schnelles Handeln beschert
das meiste Fördergeld

Nie ohne uns!

Weil's um mehr als Geld geht.

Besuchen Sie uns
auf der Nordbau
in Halle 1!

sparkasse.de



Liebe Leserinnen und Leser,



wenn sich auf der NordBau wieder Fachleute, Handwerksbetriebe, Bauherren und Modernisierer treffen, wird eines besonders deutlich: Wer bauen, sanieren oder sein Zuhause fit für die Zukunft machen möchte, findet hier Antworten, Ideen und die richtigen Ansprechpartner. Unter unserem Motto „Hier redet man miteinander“ steht der persönliche Austausch im Mittelpunkt – direkt, kompetent und auf Augenhöhe.

Gerade in Zeiten sich ändernder gesetzlicher Vorgaben und steigender Ansprüche an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit wächst der Informationsbedarf vieler Hausbesitzer. Die NordBau bietet umfassende Orientierung mit dem Beratungsstand von Haus & Grund und Verbraucherzentrale in Halle 7. Unter dem Motto „**Zuhause zukunftsfähig machen**“ beraten Experten ohne Terminvergabe zum Gebäudeenergiegesetz, zu moderner Heiz- und Energietechnik sowie zukunftsweisen den Lösungen für Neubau, Umbau und Sanierung. Immer im Blick: die persönlichen Fragen zur Immobilie und umgeben von den Branchengrößen der Geräteanbieter.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Holzbau. Passend zur Überschrift **Holz*Handwerk*Zukunft*** präsentiert die NordBau die vielfältigen Möglichkeiten des modernen Bauens mit Holz. Besucher erhalten in den Hallen 4+6 Einblicke in innovative Techniken, lernen leistungsfähige Anbieter kennen und erfahren, welche Chancen Holz bei Aufstockungen, Anbauten und dem Ausbau bestehender Gebäude bietet.

Auch das weitere Handwerk zeigt auf der NordBau seine ganze Stärke. Gemeinsam mit dem Baugewerbeverband Schleswig-Holstein entsteht in Halle 1 ein zentraler **Treffpunkt für Handwerksunternehmen**, an dem Fachwissen, Erfahrung und persönliche Beratung zusammenkommen. Die Dachdecker-Innung präsentiert in Halle 5 zudem mit einem neuen

Konzept die Vielfalt und Zukunftsfähigkeit des Dachdeckerhandwerks und macht erlebbar, welche Leistungen moderne Dach- und Gebäudehüllen heute bieten.

Wer selbst aktiv werden möchte, findet eine große Auswahl an Kleingeräten und Werkzeugen für Hobby-Handwerker. Ebenso umfangreich ist das Angebot rund um die Gestaltung des eigenen Grundstücks – von Zäunen, Carports und Terrassenüberdachungen bis hin zu vielen weiteren Ideen für Garten und Außenanlagen. Kurz gesagt: Auf der NordBau dreht sich alles um das Haus, vom ersten Planungsschritt bis zur fertigen Umsetzung.

Damit Besucher noch gezielter zu den für sie passenden Ausstellern finden, besteht die Möglichkeit, einen **Scout-Service** zu buchen. Ob Dämmung, Fenster, Heizung oder Photovoltaik, die neutralen Experten begleiten Interessierte bei energetischen Fragen direkt zu den relevanten Ansprechpartnern und helfen dabei, die passenden Lösungen für das eigene Projekt zu entdecken.

Dieses Magazin möchte Ihnen einen ersten Überblick über die vielfältigen Themen und Angebote der NordBau geben. Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und neue Perspektiven kennenzulernen.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und einen erfolgreichen Messebesuch.

Herzlichst Ihr

Dirk Iwersen

Geschäftsführer Holstenhallen Neumünster GmbH





Baumesse für Fachbesucher und private Bauherren

71. NordBau vom 9.–13. September auf dem Messegelände in Neumünster

Vom 9.–13. September 2026 steht in den Holstenhallen Neumünster wieder das Bauen im Mittelpunkt. Die NordBau 2026 bietet zahlreiche Neuheiten, Beratungsangebote und Möglichkeiten zum Netzwerken.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der
NORDBAU. 9.-13. September 2026
Stand 1412 | Halle 1

Immobilien energetisch sanieren.

Wir beraten Sie umfassend zu aktuellen Fördermöglichkeiten und bieten Ihnen passende Finanzierungslösungen.

Für bezahlbare, saubere Energie und energieeffiziente Immobilien.



Investitionsbank Schleswig-Holstein
Zur Helling 5-6 · 24143 Kiel
www.ib-sh.de

IB.SH
Ihre Förderbank


Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Das Spektrum der Branche ist groß. Angesprochen werden nicht nur Baufachleute, sondern auch private Bauherren, die einen Umbau, einen Neubau oder eine Sanierung planen. Die Aussteller präsentieren praxisnahe Lösungen gepaart mit umfassendem Knowhow. Zur Produktpalette gehören moderne Energie- und Heizmodule, ökologische Dämmstoffe sowie digitale Trends wie IT und KI am Bau.

In Halle 5 steht wieder die Dachdeckerwelt mit kompetenten Partnern bereit – für fachkundige Beratung zu Produkten und Ausführungen. Drumherum präsentiert sich der Werkzeugbereich mit namhaften Marken für Profis und Hobbyhandwerker.

KOSTENLOSE BERATUNGEN

In Halle 7 können sich Besucher am Infopoint von Verbraucherzentrale SH und Haus & Grund SH unkompliziert und terminfrei zur eigenen Immobilie und den energetischen Herausforderungen beraten lassen. Bei den umliegenden Herstellern besteht anschließend die Gelegenheit, passende Produkte und Lösungen der Energie- und Heiztech-

nik in Augenschein zu nehmen und Einbaumöglichkeiten mit den Experten zu erörtern.

INNOVATIVES SOLARDACH

In diesem Bereich haben auch die Aussteller des dänischen Gemeinschaftsstands in Halle 8 einige Besonderheiten im Gepäck. So sind dort u.a. außergewöhnliche Solardachplatten zu finden, bei denen die Solarzellen in einem starken Dachmaterial integriert sind und so versteckt eine stilvolle und gleichzeitig regenerative Dachlösung bieten.

DAS HAUS VERSCHÖNERN

Über den Tellerrand oder eben über die Grenzen zu schauen, kann sich also lohnen. Das gilt auch für die Innenausstattung: kreative Tapeten, Fliesen und Maltechniken, platzsparende Küchenmodule, zeitsparende Fertighauslösungen sowie Poolmodelle für drinnen und draußen. Für den Feinschliff beim Wohnen bieten die Aussteller ein breites Sortiment.

SCHWERPUNKTTHEMA „BAUEN MIT HOLZ“

Die Hallen 4 und 6 werden ab 2026 zu „Holzbau-Hallen“. Ge-



Das Thema „Bauen mit Holz“ steht verstärkt im Fokus. Die beiden Messehallen 4 und 6 werden 2026 zu „Holzbau-Hallen“.

meinsam mit dem Holzbauzentrum* Nord (HBZ* Nord) präsentieren die Aussteller und Partner der NordBau die geballte Kompetenz zum Thema Bauen mit Holz. Unter dem Motto „Holz*Handwerk*Zukunft“ richtet sich die neue Plattform gezielt an Fachleute aus dem Holzbau, dem Ingenieurwesen, der Architektur, der Wohnungswirtschaft sowie an Investoren. Sie zeigt Innovationen anhand von Praxisbeispielen und wie vielseitig der Baustoff Holz in modernen Gebäuden eingesetzt werden kann. Auf der zentralen Bühne werden Projekte, Materialien und Techniken vorgestellt, die sowohl

Investoren als auch privaten Bauherren von Nutzen sein können. Der dazugehörige Branchentreff lädt Aussteller und Gäste zu Dialog und Austausch ein.

VERNETZT UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Die Zukunft des Bauens ist digital, nachhaltig und vernetzt. Unter diesem Leitsatz bündeln führende Akteure aus Architektur und Ingenieurwesen ihre Forschungsexpertise. Sie geben dazu spannende Einblicke an verschiedenen Anlaufstellen in Halle 1. Im Zentrum stehen zukunftsweisende Themen wie Smart Construction, Kreislauf-

wirtschaft und Erkenntnisse der Materialprüfanstalt SH. Im engen Zusammenspiel mit der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein (AIK SH) zeigen alle Partner, wie moderne Bauprozesse effizienter und ressourcenschonender gestaltet werden können. Gleichzeitig werden die Berufe rund um Bauplanung nahbar präsentiert, und Interessierte können mit Studierenden und Profis in Kontakt kommen.

Auch die Gemeinschaftsfläche des Baugewerbeverbandes SH, mit den Handwerkskammern Lübeck und Flensburg bietet Raum für Austausch und Beratung. Der Fokus liegt auf Nachwuchsförderung und Nachfolgeregelungen. Fundiert wird diese Thematik ebenso vom Bauindustrieverband mit dem Ausbildungszentrum Ahrensböck aufgegriffen, die gemeinsam die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in der Bauindustrie präsentieren.

RECRUITING, NACHWUCHS, FÖRDERUNG

Etablierte Bauunternehmen nutzen die NordBau mittlerweile nicht nur zur Vorstellung innovativer Produkte und Verfahren, sondern auch um Personal zu gewinnen. Sie kommen auf dieser Plattform in den Dialog mit dem Branchennachwuchs, angehenden Auszubildenden und Studierenden sowie mit interessierten Fachkräften.

In der Messehalle 1 sind diese Branchengrößen in bester Gesellschaft, denn hier sind auch weitere Firmen positioniert, die sich im Rahmen der „NordJob Bau: Technik“ gezielt den Jugendlichen als Arbeitgeber präsentieren.

Über das Institut für Talententwicklung kommen Schülerinnen und Schüler bereits im 14. Jahr zu vorab vereinbarten Terminen auf die Messe und treten direkt mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt – frei von einem echten



Im Holstenhallen Congress Center findet am 9./10. September die CONBAU Nord statt, der Baukongress zum „Wohnungsbau in der Transformation“.

BESTER SERVICE. BESTER PREIS.

WIR PLANEN IHRE TRAUMKÜCHE!

Wohlfühlservice von Anfang an:

- Individuelle Beratung
- Virtuelle 3D-Küchenplanung
- Bequeme Lieferung zum Wunschtermin
- Aufbau & Installation – Perfekte Montage
- Tiefst-Preis-Garantie
- Professioneller Aufmaß-Service
- Entsorgung Ihrer alten Küche

Halle 8

NB NORDBAU 2026

71. NordBau
09. – 13. September 2026
Holstenhallen Neumünster

Eure Laura Wontorra

Markenqualität zum besten Preis:

MÖBEL KRAFT

Qualität seit 1893.

NordBau Messegelände Holstenhallen



Ausstellungshinweise

	Hochbau, Ausbau, Innenausbau, Baustoffe, Bautechnik, Beratung, Dach, Fassaden, Wand, Klinker, Ziegel
	IT am Bau, EDV, Software
	Holzbau
	Heizung, Solartechnik, Photovoltaik, Energie, Kamine, Haustechnik, Öfen
	Werkzeuge, Arbeitsschutz, Berufsbeleidung
	Dänische Bauprodukte
	Fenster, Elemente, Balkon, Treppen, Türen, Tore, Fliesen, Wintergärten, Jalousien, Markisen, Rollläden, Metallarbeiten, Bauplanung, Häuser, Holzböden, Bad, Küchen, Whirlpools
	Kommunal- und Umwelttechnik, Winterdienst, Kommunalmaschinen, Landschafts- und Wegepflege
	Außenanlagen, Carports, Garagen, Baustoffe, Wintergärten, Kläranlagen, Heizung, Holz im Garten
	Baumaschinen und Baugeräte, Krane, Anhänger, Nutzfahrzeuge, Fahrzeugtechnik, Recycling, Baustelleneinrichtung, Container, Gerüste, Schalung, Verbau, Förderer, Gabelstapler, Hubgeräte, Bauunternehmen
	Nutzfahrzeuge Bau, Anhänger, Fahrzeugtechnik
	Verbände, Beratung, Treffpunkt Straßenbau und Ingenieure



Besucher Parkplatz
mit
Messe-Pendel-Dienst



Rendsburger Straße
(Hamburg/Flensburg)



PARKPLATZ für Presse



PARKPLATZ für Aussteller



PARKPLATZ für Aussteller



PARKPLATZ für Aussteller



PARKPLATZ für Aussteller



PARKPLATZ für Aussteller



PARKPLATZ für Aussteller



PARKPLATZ für Aussteller



PARKPLATZ für Aussteller



PARKPLATZ für Aussteller

Vorstellungsgespräch, raus aus der Schulsituation, umgeben von der Branche, die breitgefächert auf der Messe vertreten ist.

! Ein wichtiger Baustein der Messe NordBau ist weiterhin der Kongressbereich in den Räumlichkeiten der Holstenhallen.

BRANCHENSPEZIFISCHER AUSTAUSCH

Ein wichtiger Baustein der Messe NordBau ist weiterhin der Kongressbereich, der 2026 erneut einen Zuwachs an Veranstaltungen verzeichnen kann und gebündelt in den Räumlichkeiten der Holstenhallen stattfindet. Zahlreiche Verbände, Institutionen, Kammern und Ministerien nutzen die Gelegenheit des

Branchentreffens, ihre eigenen Schwerpunkte zu setzen, Mitglieder zu informieren, mit Partnern in den Austausch zu kommen und Fachwissen weiterzugeben.

BAUKONGRESS CONBAU NORD

Bereits ins dritte Jahr geht der hochkarätig besetzte Baukongress im Norden zu „Wohnungsbau in der Transformation“: CONBAU Nord am 9./10. September 2026 im Holstenhallen Congress Center. Expertinnen und Experten aus Baupraxis, Wohnungswirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung widmen sich Themen wie Wärmewende, Demografie und Standards. Bei allen stehen der fundierte und interdisziplinäre Wissensaustausch sowie die gemeinsame Entwicklung von Ideen im Mittelpunkt, um geeignete Maßnahmen zu identifizieren und Akzeptanz für eine notwendige Transformation im Gebäude- und Wohnungsbau zu schaffen.



ZAHLN, DATEN, FAKTEN

Auf rund 69.000 Quadratmetern Freigelände und über 20.000 Quadratmetern Hallenfläche gilt die NordBau als wichtigste Kompaktbaumesse im nördlichen Europa und dem gesamten Ostseeraum. Jährlich treffen rund 700 Aussteller aus 15 Ländern auf rund 50.000 Besucher. Rund 50 Seminare und Veranstaltungen verzeichnen ca. 4.000 Tagungsteilnehmer, wobei die Hälfte der Tagungen von der AIK SH als offizielle Fortbildungsveranstaltung anerkannt sind. Seit 1956 nutzen Aussteller die NordBau, um sowohl die zahlreichen Fachbesucher als auch Endkunden zu erreichen (öffentliche wie private Bauherren). Die NordBau verfügt über eine hohe Akzeptanz und Anziehungskraft für alle Bauinteressierten und für die in der Bauwirtschaft tätigen Personen.

Direkt zur NordBau-Webseite ►



Digitalisierung am Bau schreitet voran

Forschung, Innovation, Technik und Jobbörse auf der NordBau 2026

Die NordBau umfasst seit jeher ein umfangreiches Angebot für gewerbliche, öffentliche sowie private Bauherren, so auch in ihrer 71. Ausgabe, die vom 9.–13. September wieder auf dem Gelände der Holstenhallen Neumünster stattfindet.

Sie widmet sich unter anderem modernen Techniken, Großprojekten im Straßenbau und zukunftsweisenden Karriere-möglichkeiten.

FORSCHUNG AN 3D-BETONDRUCK-TECHNIK
Bauen weiterentwickeln, effizien-



ter und nachhaltiger gestalten ist auch das Ziel von Studierenden und Forschenden. Die 3D-Betondrucktechnik bietet dazu eine Möglichkeit. Auf der NordBau stellt die TH Lübeck mit dem Fachbereich Bauwesen in Halle 1 einen Demonstrator aus, der anschaulich zeigt, was 3D-Betondrucktechnik bereits umsetzen kann. Zusammen mit Industriepartnern wurde an Prozessen, Oberflächen und Konstruktionsdetails gearbeitet, die sowohl im Modell sichtbar sind als auch in aktuellen Bauvorhaben zum Einsatz kommen. Mit diesem Baustein schreitet die Digitalisierung im Bau weiter voran und kann zu Kapazitätsentlastungen in Bauunternehmen führen. Die weiteren Partner der Initiative Bauwesen sowie das Netzwerk Recycling im Hoch- und Tiefbau und die Materialprüfanstalt Schleswig-Holstein ergänzen das Angebot und den gemeinsamen Treffpunkt „Lehre, Forschung und Studierendenaustausch“.

Alle zeigen, was bereits möglich ist und wie Bauen in Zukunft aussehen kann.

DISKUSSIONSRUNDE ALS LIVE-PODCAST
Mit der Finanzierungszusage für die A 20, A 26 und A 39 steht der moderne Verkehrswegebau in Norddeutschland im Fokus. Beispielhaft für weitere große öffentliche Vorhaben, wird auf dem NordBau-Infrastrukturforum im Forum der Halle 1 die geplante Umsetzung dieser Bau-maßnahmen in einem Live-Podcast diskutiert. Mit Blick auf Beschleunigung, Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Transparenz werden die Projekte einem Realitätscheck unterzogen. Auch im Hinblick auf Planungssicherheit für die Hersteller von Maschinen. Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag werden zwischen 12 und 13 Uhr jeweils die Bereiche Autobahn, Bundeswehr und DB InfraGO in den Mittelpunkt ge-



Deine Zukunft. Dein Meistertitel.

Praxisnahe Meistervorbereitung
im Bau- und Ausbauhandwerk.

Jetzt informieren und Lehrgänge finden:
www.hwk-luebeck.de/weiterbildung

Fortbildungszentrum
Lübeck



rückt. Interessierte sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Mit dem Infrastrukturforum entsteht ein dynamischer Raum, der den direkten Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung fördert. Die fachliche Koordination des Infrastrukturforums obliegt dem Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinenteknik (VDBUM).

BAUMASCHINEN MIT KI-STEUERUNG

Die passenden Gerätschaften für solch große Baumaßnahmen präsentieren Hersteller und Händler auf dem Freigelände der NordBau. Sie zeigen ihre modernsten Baumaschinen und Baugeräte im Praxiseinsatz. Auch Anbauwerkzeuge und -geräte, Aufbereitungs-, Verdichtungs- und Kranntechnik, Baustellenausstattung sowie alles weitere für Hoch- und

individuelle Baumaßnahmen umzusetzen.

JOBBÖRSE FÜR DIE BAUBERUFE

Die Baubranche steht vor einem gewaltigen Umbruch. Während der Bedarf an Wohnraum und moderner Infrastruktur steigt, verändern Digitalisierung und Nachhaltigkeit radikal das tägliche Arbeiten.

Doch Innovationen wie BIM, automatisierte Baumaschinen oder smarte Haustechnik sind nur so gut wie die Menschen, die sie entwickeln und bedienen. Für Unternehmen der Baubranche hat sich die NordBau deshalb mittlerweile auch zu einer Plattform entwickelt, auf der sie als Arbeitgeber für interessierte Fachkräfte, Studierende und den Branchennachwuchs sichtbar sind.



Fotos: Carsten Frahm

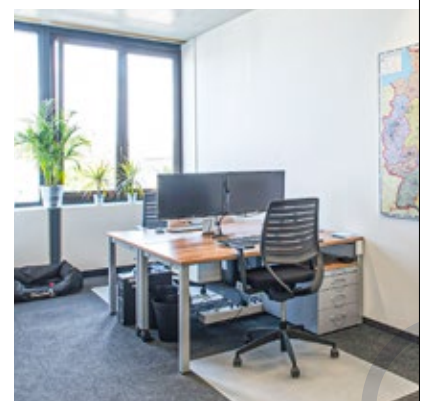
Tiefbau, Straßenbau und Recycling werden ausgestellt. Auf dem Vormarsch sind elektrotriebene Geräte mit wachsender Leistung und Reichweite. Zudem gewinnt die automatisierte Baumaschinenteknik an Bedeutung. So werden Sensoren, KI und digitale Vernetzung für die autonome Steuerung eingesetzt. Als Ergebnis können Firmen und Bauprozesse höhere Präzision, maximale Effizienz und deutlich geringere Material- und Personalkosten verbuchen.

Auch Bauunternehmen präsentieren sich auf der NordBau und stehen mit Know-how und Innovationskraft bereit, um Infrastrukturbau, Großprojekte und

Das Programm „NordJob Bau: Technik“ richtet sich gezielt an Schülerinnen und Schüler, um ihnen Handwerks- und Bauberufe vorzustellen. Rund 1.000 zukünftige Schulabgänger kommen allein am Donnerstag zu konkreten Gesprächsterminen mit Ausstellern der Messe. Denn echtes handwerkliches Können und auch die gekonnte Abwicklung von Prozessen bleiben das Fundament, gepaart mit den neuen Anforderungsprofilen, die modernste Technik mit sich bringt. So sind Berufe in der Baubranche attraktiv und machen Fachkräfte zum Motor des Fortschritts.

LBU REAL.

Kiel



LBU REAL. BUSINESS PARK KIEL

Der moderne Businesspark zentral im Gewerbegebiet Wittland im Westen von Kiel bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten:

- flexible Mietangebote in allen Bereichen
- Lager-, Storage- und Gewerbeflächen
- Konferenz- und Besprechungsräume
- ca. 200 Parkplätze und gute Anbindung zur Autobahn

IHR KONTAKT:

Jan-Kay Rohde
T 0431 24714790
M 0162 2852554
j.rohde@lbu-real.de

LBU REAL. BUSINESS PARK KIEL

Wittland 2-4 | 24109 Kiel
www.lbu-real.de

**FREIE
FLÄCHEN**

**Standort
Rendsburger
Landstr. 215**



Fotos: Six Concept

Austausch über Wärmewende, Demografie und Standards

CONBAU Nord 2026 sucht praxistaugliche Antworten für den Wohnungsbau

Am 9. und 10. September 2026 treffen sich Akteurinnen und Akteure des Bauwesens im Holstenhallen Congress Center Neumünster zur dritten Ausgabe der CONBAU Nord.

Der interdisziplinäre Baukongress im Norden findet parallel zur Messe NordBau statt und steht unter dem Titel „Wohnungsbau in der Transformation – Wärmewende, Demografie und Standards“.

Die CONBAU Nord bringt Fachleute aus Bau-, Wohnungs- und Energiewirtschaft, aus Planungsbüros und öffentlicher Verwaltung sowie aus Wissenschaft, Förderinstituten und Politik zusammen. Gemeinsam diskutieren sie praxisnahe Lösungs-

ansätze für die drängenden Fragen des Wohnungsbaus: von der energetischen Modernisierung über die Wärmewende bis zu den sich wandelnden Anforderungen an Wohnformen.

Seit ihrer Premiere im Jahr 2024 hat sich die CONBAU Nord innerhalb von zwei Jahren als feste Größe in der norddeutschen Bau- und Immobilienlandschaft etabliert. Bei der zweiten Ausgabe 2025 diskutierten bereits über 250 Teilnehmende pro Tag mit über 50 Referentinnen und

Referenten. Die Verbindung aus fachlicher Tiefe, offenem Dialog und gezielter Vernetzung unterschiedlicher Akteursgruppen prägt das Profil des Kongresses. Diese enge Verzahnung ermöglicht einen Austausch über Branchengrenzen hinweg — mit klarem Fokus auf Umsetzbarkeit. Eröffnet wird die CONBAU Nord traditionell gemeinsam mit der NordBau. Zur Eröffnung spricht Ministerpräsident Daniel Günther ein Grußwort.

Das zweitägige Programm 2026 umfasst Leitsession, Fachvorträge, Fishbowl-Diskussionen sowie Poster-Pitches von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern. Ein Networ-

king-Abend ergänzt das Angebot und bietet Raum für Austausch auf allen Ebenen. Expertinnen und Experten aus Deutschland, der Schweiz und Nordeuropa beleuchten aktuelle Entwicklungen im Wohnungsbau, in der energetischen Gebäudemodernisierung und bei der Wärmewende. Ein



IMPRESSUM

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1
24113 Kiel
www.daseigenehaus.de

Redaktion:
Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P.,
Anna Maria Bader (AB),
Christina Kreyenberg (CK)

Telefon 0431 / 26 09 32 30
Telefax 0431 / 26 09 32 39
redaktion@daseigenehaus.de

Anzeigenberatung:



Georg Dzierzon
Telefon 0431 / 26 09 32 36
dzierzong@daseigenehaus.de



Carsten Marks
Telefon 0431 / 26 09 32 33
marks@daseigenehaus.de

Es gilt die Preisliste 19 von Juli 2022.

Layout:
Juliane Jacobsen

Druck:

PerCom Druck- und
Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1
24784 Westerröndfeld

Erscheinungsweise:

Jährlich. Das Messe-Extra wird Anfang September zur NordBau verteilt.

Verteilung:

Bei Baufachgeschäften, Baumärkten, Banken und Möbelhäusern. Zudem bei den führenden Baumessen in Schleswig-Holstein und Hamburg



Artikel, Berichte, Beilagen usw., die namentlich gekennzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt der Meinung von Redaktion und Verlag. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung. Alle Beiträge, Abbildungen und Anzeigenlayouts sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwendung ohne Einwilligung des Verlags strafbar.

Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung des Transformationsmonitors Schleswig-Holstein. Das gemeinsame Forschungsprojekt der TH Lübeck und der ARGE e.V. dokumentiert und bewertet den Transformationsprozess im Wohnungsbau und der Wärmewende. In dieser Form ist es das erste Monitoring auf Landesebene in Deutschland, das sich systematisch mit Transformationsprozessen beschäftigt. Befunde der im Frühjahr 2026 gestarteten Befragung geben einen ersten Einblick und legen die Grundlage für eine künftige systematische Datenbasis für politische und wirtschaftliche Entscheidungen.

STIMMEN ZUM KONGRESS

Prof. Sebastian Fiedler, TH Lübeck: „Der Transformationsmonitor Schleswig-Holstein gibt uns ein klares Bild zur Umsetzung der Wärmewende im Wohngebäudebestand – und Hinweise, an welchen Stellen es noch hakt. Insbesondere der Blick auf die Schnittstellen und Wechselwir-



kungen zwischen unterschiedlichen Akteursgruppen hilft uns, die Transformation zu beschleunigen und sozial verträglich zu gestalten.“

Dietmar Walberg, ARGE: „Der deutsche Wohnungsmarkt ist eingefroren. In den Städten sind die Menschen im Bestand gefangen – schlicht, weil es an bezahlbaren Alternativen fehlt. Und im Umland warten zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner vergeblich auf ein Angebot kleinerer, bezahlbarer Wohnungen. Die einen verfügen über das, was den



anderen fehlt. Der Markt ist blockiert, weil Angebot und Bedarf nicht zueinanderfinden. Was es braucht, ist ein angepasster, zielgruppenspezifischer und regional maßstäblicher Wohnungsbau, der die festgefahrene Lage wieder in Bewegung bringt. Dies ist eines der Themen, die im Mittelpunkt der CONBAU Nord 2026 stehen – Nordeuropas wichtigster Fachkonferenz zum Wohnungsbau. Auch in diesem Jahr lädt sie wieder dazu ein, gemeinsam Lösungen für Gegenwart und Zukunft des Wohnungsbaus zu finden.“

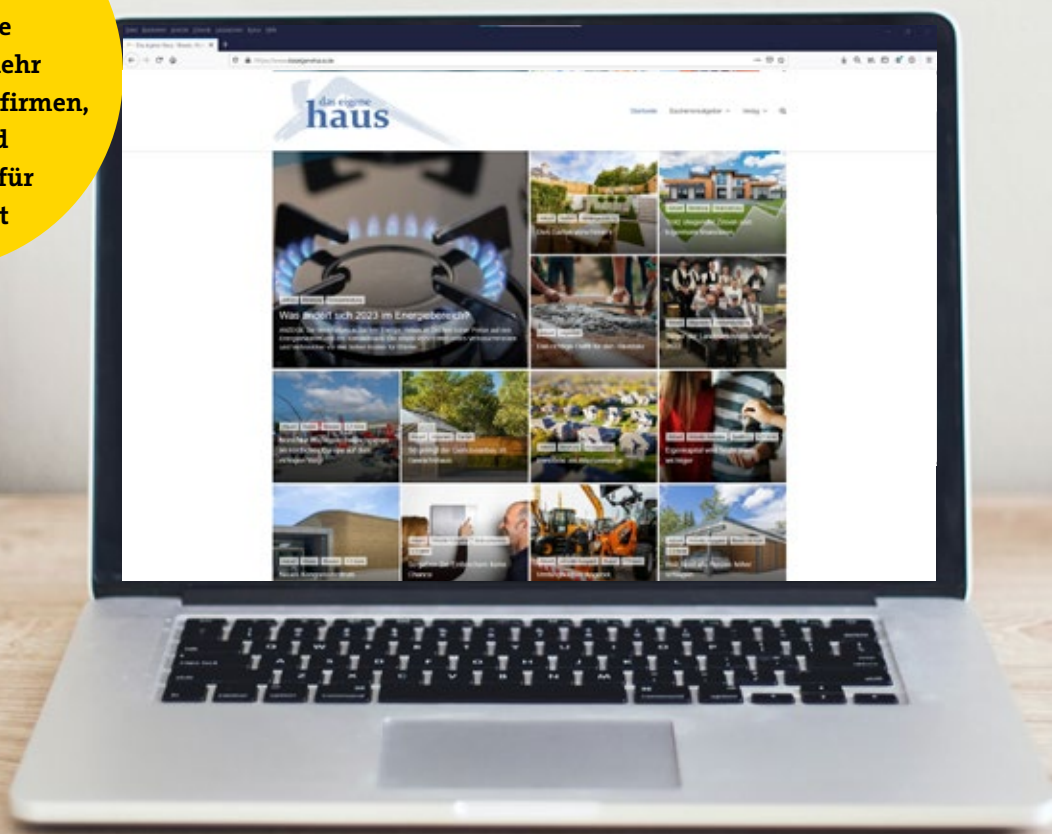
Jörg Bierbass, IB.SH: „Die Transformation im Wohnungsbau gelingt nur, wenn wir wirtschaftliche Tragfähigkeit, Klimaschutz und soziale Anforderungen zusammen denken. Die CONBAU Nord bietet dafür die richtige Plattform: Sie bringt die relevanten Akteure an einen Tisch und fördert den Austausch über konkrete Lösungen. Als Förderbank sehen wir es als unsere Aufgabe, diesen Dialog aktiv zu unterstützen und Impulse für eine nachhaltige Entwicklung des Wohnungsmarktes zu setzen.“



Hier finden Sie jederzeit noch mehr Informationen, Fachfirmen, Hersteller und Experten-Tipps für Ihr Bauprojekt



www.daseigenehaus.de



EXPERTENTIPP

von der Qualitätsgemeinschaft
Sicherungstechnik Nord e.V.



QSN-Geschäftsführer Falk Schütt

Einbruchschutz wirkt nur bei fachgerechter Installation

Die besten Ansprechpartner zur Absicherung von Haus und Wohnung

Die Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord (QSN) kooperiert eng mit der Polizei. QSN-Fachbetriebe beraten über mechanische und elektronische Möglichkeiten, um Einbrechern das Leben schwerer zu machen.

Wer sein eigenes Haus einbruchssicher machen möchte, steht zunächst vor vielen offenen Fragen, zum Beispiel welche Sicherungstechnik das Eigenheim benötigt. Je nach Immobilie kann diese Antwort ganz unterschiedlich ausfallen. Fenster und, falls vorhanden, Balkontüren in oberen Stockwerken müssen gegebenenfalls nicht besonders gesichert werden. Einfamilienhäuser mit Terrassentüren, Kellerlichtschächten und Nebeneingangstüren benötigen dagegen sehr viel mehr einbruchhemmende



Elemente. Eine fachkundige Beratung ist unentbehrlich. Selbst die beste Sicherungstechnik kann aber nur wirken, wenn sie fachgerecht montiert wird. Verbraucher sind daher bei den der QSN angeschlossenen Fachbetrieben an der richtigen Adresse. Die QSN bildet seit über 20 Jahren mit dem Landespolizeiamt Schleswig-Holstein

eine Kooperation in Sachen „Einbruchschutz im Norden“. Regelmäßig präsentieren sich die Partner gemeinsam auf der NordBau-Messe in Neumünster. Ihr Anliegen: Das Zuhause sicherer zu machen und damit Einbrüche zu verhindern. Die QSN als von der Polizei anerkannter Schulungsanbieter stellt durch Weiterbildungen

sicher, dass Firmen Einbruchschutzelemente fachgerecht und sinnvoll abgestimmt installieren können. Diese Fachfirmen finden Sie in der Errichterliste der Landespolizei und auf den Internetseiten der Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord.

„Geprüfte Sicherungstechnik kombiniert mit richtigem Verhalten und Nachbarschaftshilfe sind gute Mittel gegen Einbrecher“, so QSN-Geschäftsführer Falk Schütt. „Nutzen Sie das Beratungsangebot der handwerklichen Fachbetriebe unter dem Dach der QSN. Denn selbst wenn Sie gegen Einbruch und Diebstahl versichert sind, entstehen meist größere Schäden durch Vandalismus und den Verlust ideeller Werte, die kaum ersetzbar sind.“

NORDBAU: Halle 7 | Stand 7327



NB NORD
BAU
Halle 7,
Stand 7327

Die Fachbetriebe
der QSN stehen
Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur
Seite



Machen Sie Einbrechern das Leben schwer

QSN Qualitätsgemeinschaft
Sicherungstechnik Nord e.V.
Albert-Schweitzer-Ring 10
22045 Hamburg

www.qsn-einbruchschutz.de



Die sicherungstechnischen Fachberater der Polizei stehen am NordBau-Messestand in Halle 7 Rede und Antwort.

Maßnahmen gegen ungebetene Gäste

Unabhängige und individuelle Beratung der Polizei zum Thema Einbruchschutz

Auch dieses Jahr berät die Polizei zusammen mit der „Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord“ (QSN) auf der NordBau-Messe zum Thema Einbruchschutz – neutral und unabhängig. Voraussetzung für die Wirksamkeit der einbruchhemmenden Elemente sind zertifizierte Produkte sowie die fachgerechte Montage.

Ziel ist es, Einbrechern den schnellen Einstieg zu verwehren. Kommt nämlich ein Gelegenheitstäter nicht innerhalb von drei bis fünf Minuten ins Haus, bricht er den Versuch zumeist ab. Wenn dann noch während des Versuchs die Alarmanlage ausgelöst wird, ist der Einbruchschutz abgerundet.

Speziell landesweit ausgebildete polizeiliche Präventionsbeamt*innen und Fachunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen sowie Überfall- und Einbruchmeldeanlagen sorgen auf der Grundlage einheitlicher Pflichtenkataloge für die individuelle Beratung vor Ort. Die Fachfirmen und zusätzliche Informationen zum Thema

Einbruchschutz finden Sie auf der Internetseite der Landespolizei S-H und unter www.k-einbruch.de. „Durch die praxisgerechte Zusammenarbeit zwischen Fachhandwerkern und Sicherheitsexperten der Polizei im Bereich der Einbruchsprävention erzielen wir eine Verbesserung des Einbruchschutzes in Schleswig-Holstein“, so die sicherungstechnischen Fachberater der Zentralstelle Polizeiliche Prävention. „Damit haben Sie als Hausbesitzer nicht nur die Möglichkeit, die richtigen Produkte auszuwählen, sondern sondern auch die zuverlässige hohe Qualität aus Ihrer Region für die qualifizierte Beratung und den Einbau von Sicherungseinrichtungen.“

In Halle 7 (Stand 7327) bietet die Polizei gemeinsam mit qualifizierten Handwerksbetrieben der „Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord“ (QSN) Bauherren, Haus- und Wohnungsbesitzern sowie Gewerbetreibenden neben vorbeugenden Verhaltensregeln auch firmenneutrale Empfehlungen zu geprüften einbruchhemmenden Produkten und zu kompetenten

EINFACHE VERHALTENS-REGELN

Beim Verlassen des Hauses – selbst für kurze Zeit – immer die Haustür abschließen, und zwar doppelt.

Auch Fenster, Balkon- und Terrassentür verschließen. Bedenken Sie: Gekippte Fenster erleichtern Einbrechern den Einstieg erheblich und gelten ggf. versicherungstechnisch sogar als offene Fenster.

Verstecken Sie den Schlüssel nie vor der Haustür oder an für Sie für den ersten Blick geeigneten Orten. Einbrecher finden jedes Versteck.

Wenn Sie Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder umgehend aus.

Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie z. B. durch überquellende Briefkästen, zugezogene Rollläden, ungemähten Rasen oder auch durch Posts in sozialen Medien.

Einbaufirmen. Darüber hinaus können sich interessierte Eigentümer und Mieter im Beratungsraum der Landespolizei in Kiel über die Funktionsweise mechanischer und elektronischer Sicherheitstechnik informieren lassen. Beratungstermine erhalten Sie telefonisch unter 0431/16 06 55 55.



**Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
Zentralstelle Polizeiliche Prävention**
Mühlenweg 166
24116 Kiel
Telefon 0431/16 06 55 55
www.polizei.schleswig-holstein.de

NORDBAU: Halle 7 | Stand 7327



Einbruchschutz mit starken Partnern

Dreifache Sicherheit: Gosch&Schlüter, Tresor Baumann und Bauschlosserei Fritsche

Ein gekipptes Fenster, ein schlecht gesichertes Garagentor – oft sind es alltägliche Details, die Einbrechern den Zugang erleichtern. Mit moderner Sicherheitstechnik lassen sich solche Schwachstellen einfach absichern. Alarmsysteme, smarte Steuerung und sichere Aufbewahrung greifen heute nahtlos ineinander und schützen nicht nur vor dem Ernstfall, sondern geben im Alltag ein gutes Gefühl.

Statistiken zeigen: Über 90 Prozent aller Einbrüche werden von Gelegenheitstätern verübt. Diese suchen vor allem eines: den schnellen, ungestörten Zugang. Gibt es sichtbare Hürden – etwa Alarmtechnik oder ein stabiles Schließsystem – brechen sie ihr Vorhaben meist ab.

Welche Schutzmaßnahmen sinnvoll und alltagstauglich sind, zeigen Gosch&Schlüter, Tresor Baumann und die Bautischlerei Fritsche auf der NordBau-Messe (Halle 1). Die drei Unternehmen arbeiten Hand in Hand, wenn es um zuverlässige Sicherheit für Wohn- und Gewerbeimmobilien geht.

DREI PROFIS, EIN ZIEL

Gosch&Schlüter aus Kiel sorgt seit über 90 Jahren für Gebäudesicherheit in Schleswig-Holstein. Die Technik: kabellos,

flexibel, schnell installiert. Ob Bewegungsmelder, Türkontakte oder Außensirenen – alles wird individuell geplant und sauber umgesetzt. Auch gesetzlich vorgeschriebene Rauchmelder lassen sich direkt ins System integrieren.

Zusätzlich kann eine Videosicherheitsanlage bereits im Außenbereich frühzeitig verdächtige Bewegungen erkennen, ein Wachunternehmen alarmieren und im Ereignisfall dessen Mitarbeiter zu einer Täteransprache veranlassen. Auch während Ihrer Abwesenheit können Sie per App prüfen, was tagsüber auf Ihrem Grundstück geschieht und welche Personen sich dort aufhalten.



„Ein gesichertes Haus
und ein geprüfter Tresor machen es
Einbrechern deutlich schwerer.“

Hannes Gosch



Tresor Baumann blickt auf über 125 Jahre Erfahrung zurück. Das Familienunternehmen bietet geprüfte Tresore in vielen Größen und Sicherheitsstufen – vom diskreten Möbeltresor bis zur großvolumigen Schließfachlösung. Geschäftsführer Jakob Hayessen betont: „Nicht jeder braucht den größten Tresor – aber den richtigen. Und den finden wir gemeinsam.“ Auch in Sachen Service, Wartung, Umbauten, Erweiterungen, Notöffnungen und Demontagen ist die Firma für seine Kunden aktiv.

Seit Januar 2026 befindet sich die Bauschlosserei Fritsche unter dem Dach der Tresor Baumann GmbH. Mit gewohnter Fachkompetenz und den bekannten Produkten steht Ihnen Mario Fritsche zur Verfügung. Somit bündeln nun die Unternehmen ihre langjährige Erfahrung und gewohnte Qualität an einem gemeinsamen Standort.

BERATUNG, DIE WEITERDENKT

Alle drei Unternehmen legen Wert auf persönliche Beratung. Bei Tresor Baumann umfasst das nicht nur die Produktauswahl, sondern auch die Klärung der passenden Widerstandsklasse – eine wichtige Grundlage für die Absicherung über die Versicherung. Lieferung, Montage und Wartung gehören selbstverständlich dazu.

Auch bei Gosch&Schlüter ist der Weg klar: Statt komplizierter Systeme gibt's einfache, durchdachte Technik – schnell montiert und leicht bedienbar. „Ein Haus ist in wenigen Stunden komplett abgesichert“, sagt Hannes Gosch. Und das ohne aufwendige Baumaßnahmen – denn alle Komponenten sind kabellos.



„Wer auch noch an
Feuerschutz denkt, ist im
Ernstfall auf alles vorbereitet.“

Jakob Hayessen

MEHR ALS DIEBSTAHLSCHUTZ

Ein zertifizierter Tresor schützt nicht nur vor Einbruch, sondern auch vor Feuer. Ob Bargeld, Technik, Schmuck oder Dokumente – was sicher verschlossen ist, bleibt auch im Ernstfall erhalten. Viele Modelle lassen sich außerdem mit der Alarmanlage koppeln – für maximalen Schutz. Zusätzlich können smarte Systeme heute mehr: Rauchmelder, Lichtsteuerung oder Temperaturüberwachung lassen sich bequem per App steuern – auch von unterwegs.

FAZIT: WER SCHÜTZT, WOHT BESSER

Gute Sicherheit basiert auf drei Bausteinen: Abschrecken, erkennen, sichern. Wer Alarmanlage und Tresor clever kombiniert, schützt nicht nur seinen Besitz, sondern vor allem das eigene Gefühl von Sicherheit. Und das – mit den richtigen Partnern – ganz ohne großen Aufwand.

gosch & schlüter

Gosch & Schlüter GmbH

Alte Lübecker Chaussee 36, 24113 Kiel

Telefon 0431 / 649 22 20

www.goschundsclueter.de

129 JAHRE
SEIT 1897
TRESOR BAUMANN
Ihr Spezialist für Wert- u. Feuerschutzschränke

Ein Marken-Netzwerk
der
Tresor Baumann GmbH
Bauschlosserei FRITSCHE
Handläufe / Geländer / Vordächer

Tresor Baumann GmbH

Eiderhöhe 5, 24582 Bordesholm, Telefon 04322 / 58 38

www.tresor-baumann.de

NORDBAU: Halle 1 | Stand 1122





Fotos: Zuhause sicher

Drei Minuten, die den Unterschied machen

Wie Sie Ihr Zuhause vor Einbruchversuchen wirkungsvoll schützen

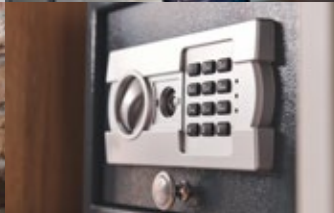


Wir sind Ihr Partner für **Schließsysteme**

Planung Montage Verwaltung Service











LARA - Schließsysteme GmbH & Co. KG
 Lindenstraße 16–18, 25524 Itzehoe
 Telefon: 04821/73331
 info@lara-itzehoe.de www.lara-itzehoe.de

Die meisten Einbrecher kommen nicht mit Spezialwerkzeug, sondern mit Schraubenzieher und Brecheisen. Sie nutzen ungesicherte Fenster und Türen als Schwachstelle. Das erklärt, warum es im Ernstfall auf drei Minuten ankommt.

Sie kommen nachts und knacken jede Tür! In Filmen und Dokus werden moderne Einbrecher häufig als hochgerüstete Profis dargestellt, vor denen keine Tür und kein Fenster sicher ist. In der Realität zeigt sich: Einbrüche erfolgen meist mit einfachen Werkzeugen. Oft reicht schon ein stabiler Schraubenzieher, um sich unbefugten Zutritt zur Wohnung zu verschaffen. Ihr Ziel ist nicht immer die Wohnungstür, sondern häufig schlecht gesicherte Fenster oder Fenstertüren. Bei Einfamilienhäusern erfolgen sogar 80 Prozent der Einbruchversuche durch Fenster oder Balkon- und Terrassentüren. Sind diese nicht so gut wie die Haustür geschützt,

lassen sie sich in wenigen Augenblicken aufhebeln. Es lohnt sich daher, Fenster und Türen in geprüften Widerstandsklassen RC (Resistance class) anzuschaffen.

WIDERSTAND GEGEN SCHRAUBENZIEHER UND BRECHEISEN

Wer Einbrechern mit simplem Werkzeug etwas entgegensetzen will, sollte mindestens auf Widerstandsklasse RC2 setzen. Fenster und Türen dieser Klasse halten Einbruchversuchen mit Schraubenzieher, Zange und Keilen mindestens drei Minuten stand.

Schließen Sie diese Fenster oder Türen ab, fahren stabile Sicherheitszapfen in die Schließstücke – ähnlich wie bei einem Tresor. So ist der geschlossene Rahmen fest verankert und leistet robusten Widerstand gegenüber Aufhebelversuchen. Abschließbare Fenstergriffe verhindern zusätzlich, dass die Täter durch die Glasdichtung hindurch den Griff erreichen und öffnen können. Türen dieser Klasse sind zu-

sätzlich auch mit hochwertigen Schließzylindern ausgestattet. Noch größeren Schutz bieten Fenster und Türen der Widerstandsklasse RC3. Hier sind in der Regel weitere Sicherheitszapfen verbaut, sodass Fenster und Türen auch einem erfahrenen Einbrecher, der schwere Hebel wie eine Brechstange verwendet, mindestens fünf Minuten standhalten. Außerdem schützt zusätzlich ein Anbohrschutz das Fenstergetriebe vor Angriffen mit einem Bohrer.



„Auch ein RC3-Fenster schützt nur zuverlässig, wenn es geschlossen ist.“

Franke Lange
Verband Fenster + Fassade (VFF)

WAS IST MIT DER FENSTERSCHEIBE?

Fenster und Türen der Klassen RC2 und RC3 enthalten standardmäßig Sicherheitsglas, das sich nur schwer einschlagen lässt. Aber viele Einbrecher scheuen sich ohnehin davor, die Fensterscheibe einzuschlagen – aus Angst vor Verletzungen oder Lärm. Nur in zehn Prozent der Einbruchversuche wird eine Scheibe eingeschlagen.

Für weniger gefährdete Fenster gibt es daher die Widerstandsklasse RC2N, die zwar auch die Sicherheitskriterien gegen das Aufhebeln mit einem Schraubenzieher erfüllt, aber kein Sicherheitsglas enthält. „Interessanten sollten sich unbedingt vom Fachhändler beraten lassen, welche Sicherheitsklasse für die eigene Situation sinnvoll ist“, empfiehlt Frank Lange vom Verband Fenster + Fassade (VFF). „Erdgeschossfenster sind meist gefährdeter als Fenster in oberen Geschossen ohne Trittpläche.“

DREI MINUTEN MACHEN DEN UNTERSCHIED

Drei oder fünf Minuten Widerstand gegenüber Einbruchsver-

suchen klingen nach nicht viel. Doch auf dieses kurze Zeitfenster kommt es im Ernstfall an. Denn haben Einbrecher keinen sofortigen Erfolg mit ihren Methoden, lassen die meisten von ihrem Versuch ab.

„100-prozentige Sicherheit gegenüber Einbrüchen gibt es nicht. Theoretisch, mit viel Zeit und teurem Werkzeug, lassen sich auch gesicherte Fenster und Türen noch überwinden. Aber in der Realität haben Einbrecher diese Zeit nicht“, erklärt der VFF-Geschäftsführer. „Deshalb lohnt es sich, ihnen Sicherheits-Barrieren in den Weg zu stellen.“

VORSICHT IST BESSER ALS NACHSICHT

Genauso wichtig wie geeignete Sicherheitstechnik ist das eigene Verhalten. Viele Einbrecher nutzen die Unachtsamkeit der Bewohner aus, um sich Zutritt zu verschaffen. Deshalb dürfen Fenster und Türen nicht unbeaufsichtigt offenstehen, auch nicht auf Kipp. „Auch ein RC3-Fenster schützt nur zuverlässig, wenn es geschlossen ist“, so Frank Lange. „Wenn es in Kipp-Stellung steht, kann man es auch mit einem Schraubenzieher aus dem Fensterrahmen hebeln. Und das geräuschlos.“ Deshalb gilt der Rat: Vor dem Verlassen des Hauses stets prüfen, ob wirklich alle Fenster und Türen geschlossen

sind. Auch vermeintlich sichere Fenster im Obergeschoss oder die Garagentür dürfen dabei nicht vergessen werden. In Kombination der Fenster und Türen mit Widerstandsklasse bieten sich daher Zustandsüberwachungen über Smart-Home Lösungen an, um versehentlich geöffnete Fenster oder Türen zu erkennen.

EXTRA-SICHERHEIT FÜR GEKIPPT FENSTER

Um das Risiko bei versehentlich auf Kipp gelassenen Fenstern zu minimieren, haben manche Hersteller Beschläge entwickelt, die auch in der Kipp-Stellung die Widerstandsklasse RC2 gewährleisten. Bei diesen besonderen Beschlägen fahren die Sicherheitszapfen auch in der Kipp-Stellung in die Schließstücke. Lange erklärt abschließend: „Die

Auswahl an Sicherheitstechnik ist sehr groß. Entscheidend ist immer, dass das gesamte System aufeinander abgestimmt ist. Deshalb sollten Sie sich beim Fensterkauf unbedingt vom Fachbetrieb beraten lassen, um die passende Lösung für die eigene Wohnsituation zu finden.“

FÖRDERMITTEL-ASSISTENT

Wer ohnehin neue Sicherheitsfenster anschaffen möchte, sollte staatliche Förderung nicht verpassen. Erfüllen die neuen Fenster die geforderten Dämmwerte, gibt es bis zu 20 Prozent Zuschuss im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude. Welche Programme für welche Immobilie passen können, stehen auf der Homepage www.fenster-koennen-mehr.de/foerdermittel-assistent/.



Laut aktueller Kriminalstatistik sind im vergangenen Jahr 2.957 Wohnungseinbrüche in Schleswig-Holstein gemeldet worden.

Oststraße 34 · 22844 Norderstedt
T. 040 526 890-0 · info@noetzel-fenster.de
www.noetzel-fenster.de

Fenster, Türen, Rollläden
Reparaturen aller Fabrikate
Nachträglicher/Zusätzlicher Einbruchschutz

Besuchen Sie auch unsere Musterausstellung! Wir beraten Sie gern

Klima- positives Bauen mit Holz

Jeder Kubikmeter Holz bindet
eine Tonne Kohlendioxid



Foto: Hartl Haus

Klimaneutralität bis 2040 – ein Ziel, das nur mit Umdenken und Handeln zu erreichen ist. Laut einem UN-Bericht ist die Bau- und Gebäudewirtschaft global gesehen für rund vierzig Prozent des Treibhausgasausstoßes verantwortlich.

Höchste Zeit, hier aktiv zu werden und der Verwendung von fossilen Energieträgern den Rücken zuzukehren. Weg von Baustoffen, die massiven Einsatz von Öl, Gas und Kohle erfordern, hin zu Materialien, die aktiv zum Klimaschutz beitragen.

HOLZ ALS BAUSTOFF DER ZUKUNFT

Experten wie Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber sind

sich einig, dass „Holz der Stoff, aus dem die Zukunft ist“ und der Wald als Ökosystem vom Klimawandel mit am stärksten betroffen ist, aber auch Teil der Lösung ist.

Aktive und generationenendende Waldbewirtschaftung mit einem gesunden Mix aus Wirtschaftswäldern und Schutzgebieten ist die Zukunft.

Die Biomasse Holz so langfristig wie möglich zu nutzen, muss das Ziel sein. Bei der nachhaltigen Forstwirtschaft ist Holz hier in einem sinnvollen Kreislauf, der bei aktiver Bewirtschaftung doppelt Kohlendioxid (CO₂) bindet. Alte Bäume werden, bevor diese beginnen zu verrotten und damit das gespeicherte CO₂ in die Luft abgeben, geerntet und schaffen

Raum und Licht für neue Bäume, die wieder aktiv das schädliche Treibhausgas Kohlendioxid aus der Luft entziehen. Einer der langfristigsten Formen der Holznutzung ist es Häuser damit zu bauen, und für uns mit Sicherheit einer der schönsten. Holz benötigt kaum Behandlung, um als Baustoff verwendet zu werden.

Im Vergleich zur Ziegelherstellung, bei der vom Rohstoff Ton bis zum baufertigen Produkt in Brennöfen bis zu 1.000 Grad Energie zugeführt werden muss. Der Vorteil liegt klar beim Fertighaus. In Holzbauweise kann in etwa so viel CO₂ binden, wie ein Ziegelhaus allein in der Produktion erzeugt. Langfristig können so große Beiträge zum

Klimaschutz geleistet werden. Denn ein Kubikmeter genutztes Holz bindet langfristig eine Tonne Kohlendioxid. Zusätzlich ersetzt Holz andere Baustoffe wie zum Beispiel Beton, Ziegel und Stahl, deren Herstellung meist sehr CO₂-intensiv ist.

EIN EINFAMILIENHAUS ALS CO₂-SPEICHER

Für ein zweigeschoßiges Haus mit ca. 145 Quadratmetern werden circa 30 Kubikmeter Holz verarbeitet und somit 30 Tonnen Kohlendioxid langfristig gebunden. Wenn man bedenkt, dass die durchschnittlichen Treibhausgas-Emissionen pro Kopf in Österreich bei knapp acht Tonnen pro Jahr liegen, zeigt sich hier das Potential des Holzbaus beim Klimaschutz.

GROSSES KLIMASCHUTZ- POTENZIAL IM HOLZBAU

Beton und Zement sind allein für acht Prozent der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich – im städtischen Hochbau sind diese Baustoffe aber freilich unverzichtbar. Holz kann in vielen Bereichen Zement ersetzen oder zumindest stark reduzieren, besonders jedoch beim Einfamilienhaus. Hier liegt das größte Potenzial, da der ökologische Fußabdruck in Holzbauweise im Schnitt bereits rund 60 Prozent kleiner ist als bei anderen Baustoffen.





Auf der zentralen Bühne gibt es Vorträge und Vorführungen.

Foto:
Carsten Frahm

Die neuen Holzbauhallen

Treffpunkt für den modernen Holzbau in den Messehallen 4 und 6

Holz erlebt seit Jahren einen bemerkenswerten Aufschwung – als nachhaltiger Baustoff, als innovatives Konstruktionsmaterial und als wichtiger Baustein für das Bauen der Zukunft.

Auf der NordBau-Messe in Neumünster erhält dieses Thema nun eine eigene Bühne. Mit der neuen Holzbauhalle entsteht ein zentraler Treffpunkt für alle, die

sich mit dem modernen Holzbau beschäftigen.

Gemeinsam mit dem Holzbauzentrum Nord (HBZ*Nord) wurde eine Plattform geschaffen, auf der Innovation, Praxis und fachlicher Austausch im Mittelpunkt stehen. Die Holzbauhalle richtet sich an Zimmereibetriebe, Architekten, Ingenieure, Wohnungsunternehmen, Investoren und private Bauherren gleichermaßen. Sie erwartet ein kompakter Überblick

über aktuelle Produkte, Materialien und Systeme entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Holzbaus.

Im Mittelpunkt steht eine zentrale Präsentationsbühne mit Live-Vorführungen, Fachimpulsen und Praxisbeispielen. In den Messehallen 4 und 6 zeigen Unternehmen und Experten neue Entwicklungen rund um den modernen Holzbau: von innovativen Befestigungssystemen bis hin zu

digitalen Planungsmethoden, automatisierter Fertigung und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Damit wird die Holzbauhalle zu einem Ort, an dem sich traditionelles Handwerk und moderne Technologien begegnen. Ergänzt wird das Angebot durch den Holzbautag der Landesfachgruppe Zimmerer und Holzbau am 10. September sowie weitere Veranstaltungen zum Netzwerken und fachlichen Austausch.

Bauen

HOLZRAHMENBAU

Für ein gesundes Raumklima

Zimmerei Teßmer verarbeitet nachhaltige Produkte

Ihr Partner für individuelle moderne oder klassische Holzbaulösungen – mit diesem Anspruch hat sich der Zimmerermeister André Teßmer im Oktober 2016 in Steinburg selbstständig gemacht. Der Handwerksbetrieb im Kreis Stormarn beschäftigt 18 Mitarbeiter.

Neubau, Anbau, Umbau: Darauf hat sich die Zimmerei Teßmer spezialisiert. Im Mittelpunkt

steht dabei der Holzrahmenbau. Wände und Holzständer werden in der eigenen Halle produziert und auf die Baustelle geliefert. Die Fertigbauweise bietet für Bauherren viele Vorteile. Entscheidend sind die schnelle Ausführung und das gute Raumklima. „Wir bieten unsere Häuser schlüsselfertig oder auch zum Selbstausbau an“, sagt Geschäftsführer André Teßmer. „Die individuelle Planung übernehmen Architekten und Statiker, die

für uns arbeiten.“ Stark nachgefragt ist angesichts steigender Energiekosten die energetische Dachsanierung. „Das ist ein Thema, das die Kunden derzeit beschäftigt.“

Zu den weiteren Leistungen des Handwerksbetriebs, der selbst ausbildet, gehören der Bau von Dachstühlen, Carports, Terrassen und Balkonen. Zudem bieten André Teßmer und sein qualifiziertes Team Zellulose-/Holzweichfaser-

Einblas-Dämmung sowie Flachdächer mit Grünbedachung an.



**Zimmerei Teßmer
GmbH & Co. KG**

Berodts Hof 5b, 22964 Steinburg
Telefon 04534 / 728 99 93
www.zimmerei-tessmer.de



ANZEIGE



Foto: BDF/Talbau-Haus/
Corinna Holzer

Kurze Bauzeit zahlt sich aus

Wie Baufamilien von industrieller Vorfertigung finanziell profitieren und emotional entlastet werden

Der Traum von den eigenen vier Wänden soll Wirklichkeit werden. Sorgen bereitet vielen Bauherren jedoch die Ungewissheit über die zeitliche Dauer und die exakte Höhe der Kosten.

Hier bietet der moderne Fertigbau in Holzbauweise entscheidende Vorteile. Die industrielle Vorfertigung im Werk ermöglicht es, dass ein Rohbau oft in-

nerhalb weniger Tage steht und das Haus bereits nach wenigen Monaten bezugsfertig ist.

PLANUNGSSICHERHEIT UND KOSTENERSPARNIS

Die kurze Bauzeit eines Fertighauses ist ein massiver wirtschaftlicher Hebel. Ein wesentlicher Aspekt sei die Minimierung der finanziellen Doppelbelastung. Da Baufamilien deutlich schneller in ihr neues Heim ein-

ziehen können, verkürzt sich der Zeitraum, in dem gleichzeitig Miete für die alte Wohnung und Zinsen für das Baudarlehen gezahlt werden müssen. Zusätzlich ermöglicht die enge Verzahnung von Planung und Produktion eine Festpreisgarantie durch den Haushersteller. Da alle Bauteile präzise im Werk vorgefertigt werden, lassen sich Kosten von Beginn an transparent kalkulieren, was böse Über-

raschungen durch Kostensteigerungen während der Bauphase verhindert. Wer früher investiert und einzieht, beginnt zudem früher mit dem Aufbau einer krisensicheren Säule für die private Altersvorsorge.

WENIGER STRESS, DAFÜR MEHR VORFREUDE

Neben den harten Fakten spielt die psychische Entlastung eine zentrale Rolle. Ein Hausbau gilt

ZIMMEREI WEISNER
Die Zimmerei in Hamburgs Norden

- Dacheindeckung
- Dachsanierung
- Holz- und Innenausbau
- Holzrahmenbau
- Carports, Terrassen, Vordächer
- Kranverleih
- Individuelle Planung

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Dubenhorst 27 / 25474 Ellerbek
Tel.: 04101-33997 / Fax: 04101-383016
www.zimmerei-weisner.de / info@zimmerei-weisner.de

deHansen's baut für Sie seit über 100 Jahren.

Wir sind ein Familien-Bauunternehmen aus der Region und Ihre Experten direkt vor Ort.

Gewerbe

Wohnungsbau

Beratung und Planung

Umbau und Sanierung

Adresse
"de Hansen's" Dirk & Otto Hansen
Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Dorfstr. 3, 24852 Sollerup

Kontakt
Tel.: 04625 1 8224 - 0
Fax: 04625 1 8224 - 24
Email: info@de-hansens.de

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft



Die Bauteile für ein Fertighaus werden industriell im Werk vorgefertigt und dann in kurzer Zeit auf dem Baugrundstück montiert.

Foto: BDF/WeberHaus

oft als eine der stressigsten Lebensphasen. Hier punktet der Fertigbau durch Terminalsicherheit und feste Ansprechpartner. Ein vertraglich zugesicherter Fertigstellungstermin nimmt den Druck von der Umzugsplanung und ermöglicht es Familien, den Schulwechsel der Kinder oder die Kündigung der alten Wohnung verlässlich zu koordinieren. Das Erlebnis, das eigene Haus innerhalb weniger Tage „wachsen“ zu sehen, sorgt für eine positive emotionale Dynamik. Statt

! Statt einer monatelangen Baustelle im Regen bietet der Fertigbau ein sauberes und effizientes Montageerlebnis.

einer monatelangen Baustelle im Regen bietet der Fertigbau ein sauberes und effizientes Montageerlebnis. Dies fördert das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit schon vor dem Einzug. Ein „Wohlfühl-Zuhause“ entsteht dort, wo die Architektur

das Leben unterstützt und nicht durch langwierige Verzögerungen belastet.

PRÄZISION ALS SCHLÜSSEL ZUR SCHNELLIGKEIT

Der Grund für dieses Tempo liegt in der witterungsunabhängigen Produktion in modernen Werkshallen. Mithilfe computergestützter Maschinen entstehen passgenaue Elemente in industrieller Präzision. Diese hohe Qualität verspricht nicht nur Langlebigkeit, sondern auch eine fehlerfreie Montage vor Ort, die den Einzug beschleunigt. Immer öfter kommen diese Stärken des modernen Holz-Fertigbaus auch über den Familienhausbau hinaus zum Einsatz: etwa bei großen Wohnungs- und Objektbauten oder auch bei Kindergärten, Pflegeheimen und Nachverdichtungsprojekten.

SCHNELLER INS EIGENHEIM

Die Kombination aus verkürzter Wartezeit, finanzieller Kalkulierbarkeit und der emotionalen Vorfreude auf einen sicheren Rückzugsort macht das Fertighaus zu einer erstklassigen Lösung für moderne Bauherren. In einer Zeit, in der Planungssicherheit ein hohes Gut ist, zahlt sich die kurze Bauzeit des Fertigbaus in jeder Hinsicht aus.



woodee
MODULHAUS

HOCHWERTIGER
HOLZRAHMENBAU
MASSGEFERTIGT &
MODULAR GEBAUT
NACHHALTIG &
REGIONAL PRODUZIERT

INDIVIDUELLE
WOHNLÖSUNGEN FÜR
JEDEN LEBENSSTIL.

DIE MODULARE
BAUWEISE
ERMÖGLICHT EINE
WOHNFLÄCHE VON
32 BIS 82 M².



WOODEE MODULHAUS GMBH

KOLBERGER STR. 35 | 24589 NORTORF
INFO@WOODEE.DE | 04392 - 911 90 90
WWW.WOODEE.DE | f i WOODDEEMODULHAUS

ARP
NATÜRLICH . BAUEN . LEBEN
Deine Zimmerei!

Jetzt
Angebot
einholen!

**Traditionelle Zimmerei.
Individuelle Holzhäuser.
Moderner Innenausbau.**



- Dachgauben
- Dachaufstockung
- energetische Sanierung
inkl. Förderabwicklung

zimmerei-arp.de



HOLZBAU
DEUTSCHLAND
FACHBETRIEB



Zimmerei Arp GmbH · Nienröden 6 · 24582 Wattenbek · 04322 448910



Besser bauen. Mit Holz. Für die Zukunft.

Wie der Holzmodulbau bei Gebr. Schütt KG das Bauen verändert

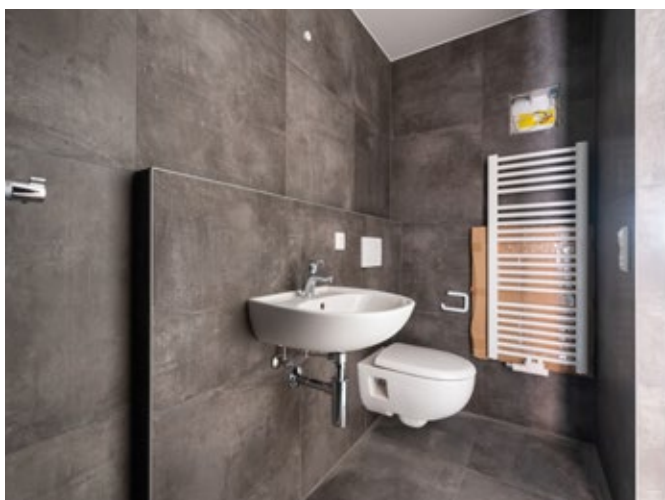
Der Modulbau hat sich in den vergangenen Jahren von einer Nischenlösung zu einer der innovativsten Bauweisen entwickelt.

Steigende Baukosten, Fachkräftemangel und der wachsende Bedarf an bezahlbarem Wohnraum sorgen dafür, dass wirtschaftliche und zeitsparende Baukonzepte immer stärker in den Fokus rücken. Besonders der Holzmodulbau überzeugt

dabei durch seine Kombination aus Nachhaltigkeit, hoher Qualität und kurzen Bauzeiten. Durch den hohen Vorfertigungsgrad lassen sich Projekte effizient planen, witterungsunabhängig produzieren und deutlich schneller realisieren als bei konventionellen Bauweisen. Auch bei Schütt steht der Modulbau im Mittelpunkt der zukünftigen Entwicklung. In der Produktion der Firma Gebr. Schütt KG entstehen drei-

dimensionale Holzmodule mit einem außergewöhnlich hohen Vorfertigungsgrad. Bereits im Werk werden Wände, Decken und Böden zusammengefügt sowie Fenster, Türen, Installationen und zahlreiche Innenausbauten vormontiert. So verlässt jedes Modul die Fertigung nahezu als vollständig ausgestattete Raumeinheit. Auf der Baustelle werden die Module anschließend als komplettes 3D-Paket angeliefert und

innerhalb kürzester Zeit montiert. Nach der Montage erhält das Gebäude seine Holzfassade und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Das Ergebnis ist hochwertiger, nachhaltiger Wohnraum, der beispielsweise für Single-Haushalte in wachsenden Großstädten eine attraktive Lösung bietet. Wie leistungsfähig dieses Konzept ist, zeigt das Projekt „40 Feet“ in Hamburg eindrucksvoll.



Schon in der Werkshalle werden Wände, Decken und Böden zusammengefügt. Zudem werden hier auch Fenster, Türen, Installationen und zahlreiche Innenausbauten vormontiert.



Aufbau des Projekts „40 Feet“ in Hamburg. Durch den hohen Vorfertigungsgrad erfolgt die Montage innerhalb kürzester Zeit.



Die nahezu vollständige Raumeinheit wird auf der Baustelle per Kran vom LKW an seinen Bestimmungsort gebracht.

Fotos: Schütt

Die Gebr. Schütt KG investiert konsequent in diese Zukunftstechnologie. Die Planungen für die neue Modulbauhalle befinden sich in den letzten Zügen, bevor der erste Spatenstich erfolgt.

Mit der neuen Fertigung schafft das Unternehmen die Voraussetzungen, um den Holzmodulbau in Norddeutschland weiter auszubauen und noch effizienter auf die steigende Nachfrage nach nachhaltigen, modernen Wohn- und Gewerbelösungen reagieren zu können.

So wird der Holzmodulbau neu gedacht: schnell, nachhaltig und zukunftssicher.

Mit dem innovativen Holzmodulbau realisiert Schütt hochwertigen Wohn- und Gewerbeeräum in kürzester Zeit. Dank eines hohen Vorfertigungsgrads entstehen nahezu komplett ausgestattete Module im Werk, welche montagefertig auf die Baustelle geliefert werden. Das spart Zeit, schafft Planungssicherheit und garantiert höchste Qualität. Ob moderner Wohnungsbau oder individuelle Gewerbelösungen – Schütt verbindet nachhaltiges Bauen mit wirtschaftlicher Effizienz.

Schütt investiert in die Zukunft des Modulbaus und setzt neue Maßstäbe für modernes Bauen.



So wird nachhaltiges Bauen mit wirtschaftlicher Effizienz verbunden.



Gebr. Schütt KG
(GmbH & Co.)
Am Bahnhof 20
25572 Landscheide-Flethsee
Telefon 04858/ 18 00-0
www.schuett-holzbau.de



9.–13. September 26 | NordBAU
Besuchen Sie uns: Halle 6, Stand 6240



Bauherren- Schutzbund e.V.

Ihr Zuhause. Unser Anliegen.

RISIKEN MINIMIEREN, BAUMÄNGEL ERKENNEN

Ihre Experten des
Bauherren-Schutzbund e.V.
in der Region:

Dipl.-Ing. Gerhard Steger
Bauherrenberater und
Energieeffizienz-Experte Kiel
Telefon 0170/462 41 71
g.steger@bsb-ev.de

Rechtsanwalt Nicolai Chalupsky
Vertrauensanwalt Hamburg
Telefon 040/44 14 09 34
n.chalupsky@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Uwe Schwencke
Bauherrenberater
Buchholz i. d. N.
Telefon 04181/35 106
u.schwencke@bsb-ev.de

M.Sc. Marco Granzow
Bauherrenberater
Fredenbeck
Telefon 04149/23 39 780
m.granzow@bsb-ev.de

Rechtsanwalt Stefan List
Vertrauensanwalt Kiel
Telefon 0431/122 22 22
s.list@bsb-ev.de

**Rechtsanwalt
Dr. Florian Krause-Allenstein**
Vertrauensanwalt Hamburg
Telefon 040/44 14 09 34
f.krause-allenstein@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Jens Lührsen
Bauherrenberater Hamburg
Telefon 040/420 52 21
j.luehrsen@bsb-ev.de

**Dipl.-Ing. Architektin
Talin Kontanti**
Bauherrenberaterin Hamburg
Telefon 040/21 00 78 67
t.kontanti@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Fred Schwendrat
Bauherrenberater Hamburg
Telefon 040/38 67 01 98
f.schwendrat@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Bastian Petrow
Bauherrenberater und
Energieeffizienz-Experte
Lüchow-Dannenberg
Telefon 05861/964 93 02
b.petrow@bsb-ev.de

**Azad Sagwan Muhammed
M.A. Architektur**
Bauherrenberater und Energie-
effizienz-Experte Lüneburg
Telefon 0155/60 39 85 96
a.sagwan@bsb-ev.de

Rechtsanwalt Frank H. Parbst
Vertrauensanwalt
Hamburg/Buchholz
Telefon 04181/92 89 330
f.parbst@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Ralph Dittmann
Bauherrenberater Kiel
Telefon 0160/287 44 51
r.dittmann@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Bernd Kinski
Bauherrenberater und
Energieeffizienz-Experte Rendsburg
Telefon 04337/919 21 02
b.kinski@bsb-ev.de

Dipl.-Ing Holger Siek
Bauherrenberater Lüneburg
Telefon 0451/ 20 21 98 41
h.siek@bsb-ev.de



www.bsb-ev.de



So vermeiden Sie Vertragsrisiken und Baumängel

Unabhängige Bausachverständige setzen sich für Ihre Interessen ein

Mangelnde Transparenz bei Hausangeboten, unausgewogene Bau- und Kaufverträge, Baumängel, Bauzeitverzögerungen und Firmeninsolvenzen – all das führt nicht nur zu Frust am Bau, sondern stellt ein erhebliches Risiko dar. Private Bauherren und Immobilienerwerber können sich mithilfe unabhängiger Beratung wappnen.

Studien belegen: Im Durchschnitt sind private Bauherren mit 20 Baumängeln konfrontiert. Hinzu kommt, dass viele Bau- und Kaufverträge Verbraucher benachteiligen. Die Folgen von schlecht verhandelten Verträgen und unerkannten Baumängeln können weitreichend sein. Es drohen hohe Zusatzkosten, Bauzeitverzögerungen und jahrelange Rechtsstreite. Der Bauherren-Schutzbund

(BSB) ist Deutschlands größte Verbraucherschutzorganisation für private Bauherren. Auch in Ihrer Region bietet sie seit Jahren unabhängige Baubegleitung an. Der Verein vertritt die Interessen von (angehenden) Eigenheimbesitzern und setzt sich für die Stärkung der Verbraucherrechte ein. Der BSB ist Mitglied im Verbraucherzentrale-Bundesverband.

Nicht nur der Neubau steht im Fokus des Vereins. Hilfe leistet er Verbrauchern auch beim Immobilienkauf sowie bei der Instandsetzung, Modernisierung und Sanierung von Wohneigentum.

BAUHERRENBERATER UND VERTRAUENSANWÄLTE

Hausbau und Immobilienerwerb sind oft die größte Investition im Leben. Damit der Weg zu den eigenen vier Wänden erfolgreich gemeistert wird, bietet der BSB

Ihnen unabhängigen Expertenrat. Das schafft Sicherheit und hilft, Ärger zu vermeiden, Risiken zu mindern und Kosten zu sparen. Mit diesem Ziel bieten Bauherrenberater und Vertrauensanwälte des Vereins bautechnische und baurechtliche Beratung. Zum Kernangebot zählen die baubegleitende Qualitätskontrolle und die rechtliche und technische Vertragsprüfung. Darüber hinaus hilft der Verein beim Erwerb von Wohneigentum, bei der Durchsetzung von Ansprüchen zur Mängelbeseitigung sowie juristisch im Streitfall mit dem Baupartner.

ANBIETER- UND PRODUKT-NEUTRALE BERATUNG

Vereinsmitgliedern stehen bundesweit über 150 qualifizierte Experten zur Verfügung. Der Verein garantiert unabhängige Beratung durch Anbieter- und Produkt-

neutralität. Die bautechnische Beratung erfolgt durch Architekten und Bauingenieure, die als unabhängige Bauherrenberater des BSB berufen sind. Die Vertrauensanwälte sind Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht und haben langjährige Erfahrung in der Verbraucherberatung. Die Vergütung der Leistungen von Bauherrenberatern erfolgt auf der Grundlage der bundesweit einheitlichen, preiswerten Honorarsätze des BSB. Bei der Erstberatung und Vertragsprüfung durch Vertrauensanwälte profitieren Mitglieder des BSB von Festpreisen.

Die Vergütung aller weiteren Leistungen der Anwälte erfolgt auf der Grundlage des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG).

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage www.bsb-ev.de.



Einen kühlen Kopf bewahren

Wie massiv gebaute Häuser als natürliche Klimaanlage funktionieren

Ein Sprung in die Nord- oder Ostsee, ein kaltes Eis – das genießen wir an heißen Sommertagen. Doch was, wenn keine Abkühlung in Sicht ist?

Durch den Klimawandel sind extreme Hitzephasen schon fester Bestandteil des Hochsommers. Der sommerliche Wärmeschutz wird daher beim Hausbau – vor allem auch hinsichtlich der zu-

nehmenden Wärmedämmung von Gebäuden – immer wichtiger. Thermischer Komfort ist hier das Stichwort. Dort punkten gerade massive Wandkonstruktionen durch ihre natürlichen Eigenschaften.

HITZESCHUTZ DURCH RICHTIGEN BAUSTOFF

Entscheidend für den Schutz vor Überhitzung ist rein physikalisch

die Masse eines Gebäudes. So ist es nachvollziehbar, warum mittelalterliche Burgen, die mit meterdicken Steinwänden errichtet wurden, eine erstaunlich kühle Innenraumtemperatur haben.

Je massiver die Wand, desto höher ist ihre thermische Speichermasse – also ihre Eigenschaft, die kühleren Nachttemperaturen zu speichern und tagsüber an

den Wohnraum abzugeben. Die Wand wirkt wie eine natürliche Klimaanlage.

Temperaturspitzen in der Außenluft werden damit abgefedert und ausgeglichen. So herrscht während der Hitzephasen in Häusern aus Ziegeln, Kalksandstein oder Beton ein ausgewogenes, angenehmes Raumklima ohne eine elektrische Klimaanlage.

Bauplätze zwischen Nord- und Ostsee

TEGNORD
Erschliessungsgesellschaft

Freie Bauplätze unter:
www.teg-nord.de

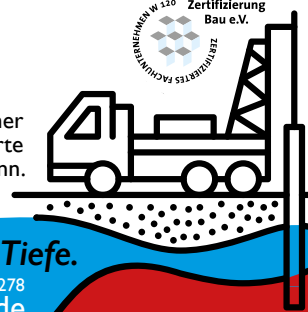


Tel. 0 48 35 / 12 10

SVEN HANSEN

Wasser- und Brunnenbautechnik
Erdwärmepumpenbohrungen

Beratung und Ausführung aus einer Hand – wir bieten sachlich fundierte Komplett-Lösungen vom Fachmann.



Wir gehen für Sie in die Tiefe.

Rosenthaler Weg 20, 21398 Neetze, T 05850 278
www.hansen-brunnenbau.de



In massiv gebauten Häusern sind die maximalen Temperaturen bei sommerlicher Erwärmung mehr als zwei Grad Celsius niedriger als im Vergleichshaus in Holzbauweise.

Fotos: epr/KS-Bayern und Burg+Schuh/Massiv mein Haus

KOMBINATION MIT VERSCHATTUNG

Diese Eigenschaft von Massivbauten ist vorteilhaft für den „sommerlichen Wärmeschutz“ – ein Faktor, der nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) bei

der Planung und Ausführung jedes Bauprojekts einzuhalten ist. Wichtig ist die Kombination mit einer Verschattung, die ein Aufheizen der Innenwände tagsüber verhindert. Hier sind Anordnung, Ausrichtung und Größe



**Je massiver
die Wand, desto höher
ist ihre thermische
Speichermasse.
So wirkt sie wie eine
natürliche
Klimaanlage.**

der Fenster ein wichtiges planerisches Element, um mit einfachen Mitteln eine große Wirkung zu erzielen. Auch Rollläden sind ein einfaches Bauelement zur Beschattung und können in die vorgefertigten Rollladenkästen der massiven Wände gut untergebracht werden.

AUSGEWOGENE TEMPERATUREN

Der temperaturnausgleichende Effekt von Häusern mit massiven Außen- und Innenwänden

wurde in einer Studie des Ingenieurbüros alware mit belastbaren Zahlen festgehalten. Die Studie analysierte die Raumtemperatur fünf simulierter Gebäude mit gleichen Wärmedämmeigenschaften im Zeitraum von Mai bis September. Bei vier Häusern wurden die Kennwerte massiver Bauweisen mit Ziegel, Kalksandstein, Porenbeton und Leichtbeton angesetzt, für das fünfte Haus die Kennzahlen der Holzständerbauweise. Die Ergebnisse zeigen: In den vier massiven Häusern sind die nachgewiesenen maximalen Temperaturen bei sommerlicher Erwärmung mehr als zwei Grad Celsius niedriger als in dem Vergleichshaus in Holz-Leichtbauweise. Es ist also spürbar kühler.

An kälteren Tagen dagegen bleibt es in den vier Häusern in Massivbauweise um 0,9 bis 1,5 Grad wärmer, was ein Nachheizen unnötig macht und sich positiv auf die Heizkosten auswirkt.

STOLL HAUS
im Norden Zuhause

Moin!

**NOCH AM
SUCHEN?**

HIER SIND WIR!

NB NORD
BAU **Stand 8220 in Halle 8**

Schlüsselfertig bauen mit STOLL HAUS.

www.stoll-haus.de



Friesischer Wohnraum

Nadja und Markus bauen ihr persönliches Kapitänshaus

Für Nadja und Markus war der Neubau ihres Kapitänshauses die Realisierung eines lang gehegten Wohntraums. Im südlichen Schleswig-Holstein fand das Paar ein 1.000 m² großes Grundstück nahe der alten Adresse.

Innerhalb von zehn Monaten entstand ein KfW-Effizienzhaus mit 188 m² Wohnfläche – nachhaltig, detailverliebt und durchdacht. „Wir wollten ein Zuhause, das unsere Liebe zur nordfriesischen Architektur widerspiegelt“, sagt Nadja. Das Paar verbringt viel Zeit auf Föhr. Bei der Wahl des Baupartners überzeugte ECO System HAUS durch Bonität, gute Erfahrungen im Bekanntenkreis und die Beratung

von Kim Michael Hansen. Das massiv gebaute Haus ist dank Erdwärmepumpe, Solarthermie und PV-Anlage zukunftssicher aufgestellt. Die Liebe zum Detail prägt das Äußere: Friesische Verblendsteine, sichtbare Holzbalken, gemauerte Giebelohren und Zementfliesen mit Jugendstilornamenten wurden präzise umgesetzt. Im Innenbereich investierte das Paar mit befreundeten Handwerkern viel Eigenleistung in Stuckleisten und Wandverkleidungen. Das Erdgeschoss bietet eine großzügige Diele sowie den offenen Wohn-Ess-Bereich mit Küche und Zugang zum Garten. Haustechnik, Gästebad und der Zugang zur Doppelgarage komplettieren diese Ebene.

Im Obergeschoss des Kapitänshauses liegen Kinderzimmer, Familienbad, Ankleide- und Elternschlafzimmer mit Blick ins Grüne. Der Spitzboden wurde über eine feste Treppe als Gäste-

zimmer für die älteren Töchter von Markus ausgebaut, die hier gerne zu Besuch sind.

„Wir haben uns hier vollkommen verwirklicht“, resümiert der Bauherr.



Die Familie hat im Süden von Schleswig-Holstein ein Eigenheim verwirklicht, das ihre Liebe zur nordfriesischen Architektur widerspiegelt.



SO WILL ICH LEBEN!

196 Seiten für schönes & energiesparendes Bauen und Wohnen. Jetzt Katalog bestellen! Besuchen Sie unsere virtuellen Rundgänge. ➔

www.eco-haus.de



ECOHAUS
SYSTEM

Massiv ist besser!



Anpassen statt abwarten

So schützen Sie Ihr Eigenheim vor Hitze und Starkregen

Amtliche Hitzewarnungen, mehrere Tage mit Temperaturen deutlich über 30 Grad und zunehmende Starkregeneignisse zeigen uns: Der Klimawandel betrifft uns direkt vor Ort.

Besonders Gebäude geraten dabei zunehmend unter Druck. Überhitzte Büroräume, aufgeheizte Wohnungen und Innenhöfe oder vollgelaufene Keller betreffen Eigentümerinnen und Eigentümer ebenso wie Mieter. Dennoch werden Maßnahmen zur Klimaanpassung häufig erst dann ergriffen, wenn bereits Schäden und ernsthafte Belastungen entstanden sind.

„Wir erleben, dass viele Menschen das Thema Klimaanpassung bisher unterschätzt haben. Dabei geht es nicht um Accessoires am Gebäude, sondern um ganz konkrete Vorsorge. Wer seine Immobilie wetterfest macht, schützt Wert und Lebensqualität – und sorgt vor, bevor Schäden entstehen“, erklären die Hamburger Energielotsen.

Mit deren kostenlosen Klimafolgenanpassungs-Check (KFA-

Check) erfahren Immobilien-eigentümer, wie sie ihr Gebäude wirksam schützen können. Die unabhängige und unverbindliche Beratung erfolgt vor Ort und zeigt konkrete Maßnahmen auf.

GUT GERÜSTET FÜRS KLIMA

Bauherrn, Hauseigentümer, Unternehmen, Mieter und Verwaltungen berichten den Hamburger Energielotsen von einem gesteigerten Sicherheitsgefühl, weniger Hitzebelastung in den Wohn- und Arbeitsräumen und der spürbaren Reduzierung von Schäden.

Der häufigste Fehler in der Praxis? Viele Eigentümer handeln erst, wenn bereits Schäden eingetreten sind. Schon klei-

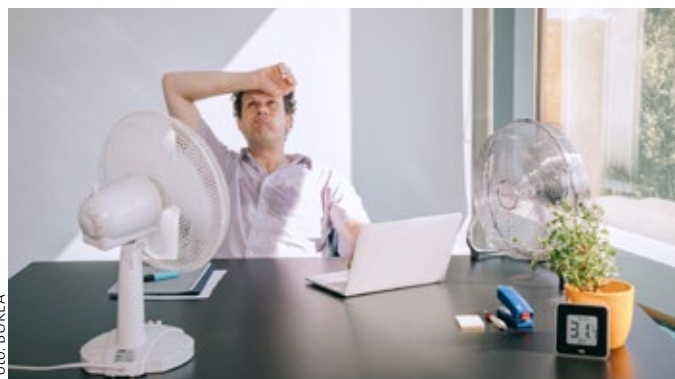
ne Maßnahmen können große Wirkung entfalten. So speichern begrünte Dächer und Fassaden Regenwasser und kühlen die Umgebung. Rollos und Vordächer schützen vor Überhitzung. Kellerabdichtungen und Rückstausicherungen beugen Wasserschäden vor. Die Bedeutung solcher Maßnahmen wird künftig weiter zunehmen.

Ab dem 1. Januar 2027 schreibt das Hamburgische Klimaschutzgesetz eine Solargründachpflicht für Neubauten und Bestandsgebäude bei Dachsanierungen vor. Damit wird die Stadt Hamburg bundesweit Vorreiter bei der Kombination von Photovoltaik und Dachbegrünung.

Ziel ist es, Klimaschutz und Klimaanpassung intelligent zu verbinden. Solargründächer erzeugen erneuerbare Energie, verbessern das Mikroklima, reduzieren Hitze und Starkregenfällen und fördern die Biodiversität.

Beim Starkregenschutz wird geprüft, wie anfällig ein Haus für Überflutungen ist – von Hanglagen über die Bauweise des Kellers bis hin zur Frage, ob Rückstausicherungen vorhanden sind. Im Vor-Ort-Check erhalten Eigentümer konkrete Empfehlungen, welche baulichen Maßnahmen sinnvoll sind und welche Vorkehrungen, etwa Flutschotts für Fenster oder Türen, Drainage oder Zisternen, in Frage kommen.

Bei sommerlicher Überhitzung untersuchen die Hamburger Energielotsen Gebäudehülle, Materialien, Fensterflächen und Innenräume. Oft sind es einfache Anpassungen, etwa eine bessere Verschattung oder eine bessere Lüftung vor allem in den Abend- und Nachtstunden im Haus, die schon spürbare Entlastung bringen.



EXPERTENTIPP

vom Verband
Privater Bauherren



Bei Neubau und Sanierung auf der sicheren Seite bleiben

Nur Kontrollen durch unabhängige Experten schützen vor Pfusch am Bau



Einen solchen Experten konsultieren Sie am besten schon zu Beginn eines Bauvorhabens. Je früher Pfusch am Bau bemerkt wird, desto eher sparen Sie Mühen und Kosten. Schon kleine unentdeckte Mängel können im Lauf



Der VPB unterstützt
in allen Phasen des Planens,
Bauens, Kaufens, Sanierens
und Verkaufens, sowohl
beim Neubau als auch beim
Altbau und bei Eigentums-
wohnungen.

Einen mangelfreien Bau gibt es praktisch nicht. Doch wie steht es um die Qualität der Planung und Umsetzung? Hierfür brauchen Laien unabhängige Expertise.

Wer neu baut oder saniert, sollte spätestens zur Planungskontrolle Bausachverständige

an seine Seite holen. Solche Fachleute finden Sie etwa im Netzwerk des Verbands Privater Bauherren (VPB). Sie sind, was wichtig ist, unabhängig von der ausführenden Firma sowie den Produzenten der verbauten Produkte.

der Zeit große Folgeschäden anrichten. Ein genauer Blick ist auch gefragt, wenn Sie von staatlicher Förderung profitieren möchten. Nur wer am Schluss Vorgaben wie energetische Werte nachweisen kann, bekommt auch Geld.



**Mit Expertenrat nachhaltig
und gut begleitet zum Ziel.**

- bei Kauf, bei Neubau
- bei Umbau und Sanierung
- bei der Bauabnahme

**Die Bauherrenberatung im VPB:
Kompetent, unabhängig und bundesweit
an Ihrer Seite.**



vpbd.de





INOTHERM

Design-Haustüren und -fenster

Mit dem Haustüren-Designer und Fördermitteln direkt zur Wunschtür

In dem 1.250 m² großen Fenster-, Türen- und Terrassen-Center in Boostedt treffen Sie auf inspirierende Indoor- und Outdoor-Living-Exponate, die Ihrem Zuhause mehr Individualität, Komfort und Schutz bieten.

Ein besonderes Augenmerk von Otten liegt auf Sonderlösungen und Individualfertigungen von Haustüren und Glasfassaden. Von der klassischen Holz-Haustür über die Fennen-Designtür bis zur Aluminium-Haustür mit besonderen Dekoren in Naturrost, Kupfer, Beton, Rost oder Holzoptik: Bei Otten können Sie Materialien und Haptik spüren und sich vor Ort von Qualität und Beratung überzeugen lassen.

Mit dem Aluminium-Haustüren-Hersteller Inotherm erhalten Sie höchste Sicherheit für Ihr Zuhause, eine exzellente Wärmedämmung, smarte Türöffnungssysteme und individuelles Design nach Maß.

Wer besondere Veränderungen schätzt, wird bei den Fennen-Designtüren fündig. Das austauschbare Außentürblatt sorgt für einen unkomplizierten Wechsel des Frontdesigns, das jederzeit die Möglichkeit zur individuellen Veränderung bietet.

Otten übernimmt den fachgerechten Einbau in wenigen Stunden. Dazu zählt die Demontage und Entsorgung Ihrer alten Tür ebenso wie die präzise Montage Ihrer neuen Haustür. Alles sauber, schnell und zuverlässig.

Tipp: In der Ausstellung können Sie auch das Cero Design-Fenster von Solarlux testen!

Otten

Fenster-, Türen- und Terrassen-Center

Otten Bauelemente

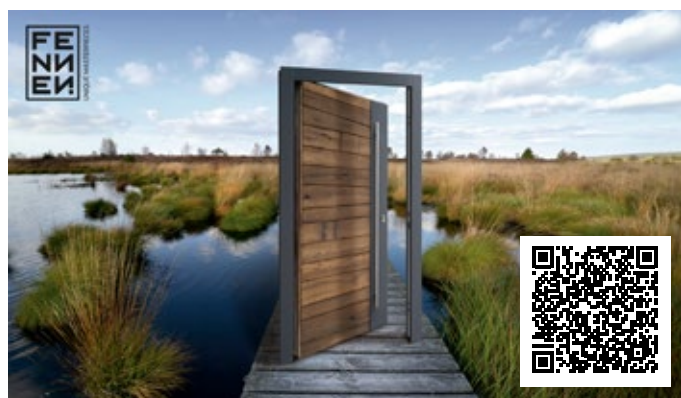
Neumünsterstraße 123

24598 Boostedt

Telefon 04393 / 967 99-0

www.ottenbau.de

Direkt zum
Haustüren-
Designer



Mehr Wohnraum unterm Dach

Wie aus dem Speicher ein Zuhause für junge Familien wird



Unterm Dach steckt oft mehr Potenzial als viele auf den ersten Blick vermuten. Was früher als dunkler Abstellraum diente, kann ein heller, großzügiger Wohnraum werden.

Baugrund ist knapp, freie Wohnungen sind Mangelware. Deshalb entschließen sich immer öfter junge Familien, zu den Eltern zu ziehen.

Das bislang nur als Abstellraum genutzte Dachgeschoss lässt sich eventuell zur abgeschlossenen Wohnung ausbauen und vielleicht sogar von außen separat erschließen.

NUTZUNGSÄNDERUNG UND ABGESCHLOSSENHEIT

Vor der Planung sollte allerdings immer erst der Gang zum Bauamt stehen. Denn nicht

jedes Dach kann und darf einfach umgebaut werden. Neben konstruktiven Fragen müssen Hauseigentümer klären, ob sie den bisherigen Speicher überhaupt zum Wohnraum umwidmen dürfen. Eine sogenannte Nutzungsänderung bedarf der behördlichen Genehmigung. Dabei müssen einige Details geklärt werden, beispielsweise die Stellplatzfrage.

Wollen die Eltern den Kindern auch gleich die neue Wohnung überschreiben, brauchen sie in der Regel eine Abgeschlossenheitsbescheinigung nach Wohnungseigentumsgesetz.

GÜNSTIG, WIRTSCHAFTLICH UND WERTSTEIGERND

Im Vergleich zu einer Erweiterung der Wohnfläche durch einen Anbau sind die Kosten für den Dachausbau sehr günstig und wirtschaftlich. Gleichzeitig lassen sich durch den Dachausbau auch die Energiebilanz des Gebäudes optimieren und das

Wohnklima verbessern. So erreichen Sie nicht nur ein ganz neues Wohnerlebnis, sondern auch eine Wertsteigerung des Gebäudes.

BAUPHYSIK ENTSCHEIDET ÜBER DIE QUALITÄT

Damit aus der Idee ein dauerhaft funktionierender Wohnraum wird, kommt es auf die fachgerechte Umsetzung an. Neben der Optik spielen bauphysikalische Aspekte eine zentrale Rolle: Wärmedämmung, Luftdichtigkeit, Feuchteschutz und Schallschutz müssen exakt aufeinander abgestimmt sein. Fehler in diesen Bereichen können langfristig zu Bauschäden führen.

Ein professionell ausgeführter Dachausbau steigert also nicht nur die Wohnqualität, sondern auch den Wert der Immobilie. Für viele Familien wird so aus ungenutztem Raum ein echtes Zuhause – lichtdurchflutet, individuell und zukunftsfähig. So entsteht Wohnraum für viele Jahre.



Beim Dachgeschossausbau ist die Luft- und Dampfdichtheit nur in diesem Geschoss herstellbar. Die Folie muss also auch auf dem Fussboden verlegt werden oder die Dichtigkeit mit anderen Techniken hergestellt werden.

Fotos: VPB



Auf höchster Stufe

Die große Auswahl an Qualitätstrepfen

Treppenqualität auf höchster Stufe, das ist der Anspruch von Arktic-Treppen. Das umfangreiche Lieferprogramm enthält eine Vielzahl unterschiedlichster Modelle.

Nach dem Aufmaß vor Ort werden die Treppen an CAD-Arbeitsplätzen in der Vertriebszentrale in Schönkirchen individuell geplant und konstruiert. Dabei werden insbesondere die für Treppen geltenden DIN-Normen und Vorschriften berücksichtigt.

„Die Fertigung erfolgt mithilfe modernster CAD- und CNC-Technik“, sagt Geschäftsführer Ingo Kracht. „Das ermöglicht uns, jede technische Herausforderung anzunehmen und in Kombination mit der handwerklichen Erfahrung unserer Mitarbeiter zu lösen.“

Seit 32 Jahren steht Arktic-Treppen für individuelle Beratung, Planung und Betreu-

ung vor Ort. Das Lieferprogramm umfasst Holz- und Flachstahl-Wangentreppen, Zweiholm-Stahltreppen, Faltwerk- und Bolzentreppen, Spindeltreppen aus Stahl, Holz oder Edelstahl, Raumpartreppen sowie ein umfangreiches Geländerprogramm. „In unserer Ausstellung werden Sie individuell betreut und beraten“, so Kracht. „Auf 200 m² stellen wir eine große Auswahl an Treppen, Holzarten und Geländervarianten aus.

Ob dunkle und edle Holzarten wie Akazie, Nussbaum, Merbau und Wenge in Kombination mit modernen Materialien wie Sicherheitsglas und Edelstahl oder kostengünstigere und schlichtere Varianten: Dem persönlichen Geschmack sind kaum Grenzen gesetzt.

Um die Wunschtreppe passend zur umliegenden Einrichtung zu gestalten, besucht der Tischlermeister von Arktic die Kunden

zu Hause, nimmt das Aufmaß und berät in allen Fragen des Designs und der Holz- und Farbwahl. Arktic liefert von der Beratung bis zur Montage alles aus einer Hand. Wer sich ein Bild von den Treppen machen möchte, kann auch sehr gerne außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin vereinbaren. Weitere Infos finden Sie im Internet auf der Seite www.arktic.de.

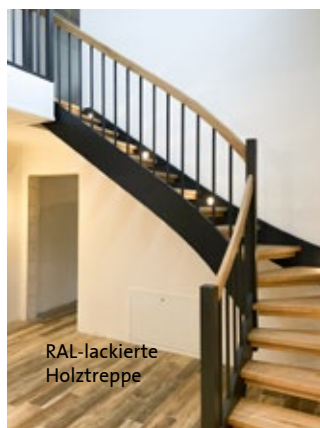


Massivholz- und Stahltreppen in allen Varianten

Arktic-Treppentechnik GmbH

Augustental 47
24232 Schönkirchen
Telefon 04348 / 919 78 40
www.arktic.de
info@arktic.de

Modernisieren



RAL-lackierte
Holztreppe



Flachstahl-
Wangentreppe
mit Glasgeländer



Einwangen-
bolzentreppe



Geschlossene Treppe mit
liegenden Edelstahlgurten
und LED-Lichtern



Gebietsverkaufsleiter
Mathias Richter

Sicher nach oben kommen

Bodentreppe AluDrei eignet sich für höchste Belastbarkeit

Wenn der Dachboden regelmäßig genutzt wird, kommt es bei einer Bodentreppe nicht nur auf Komfort, sondern auch auf Stabilität und Sicherheit an.

Mit dem Modell AluDrei bietet Wellhöfer eine dreiteilige Aluminium-Bodentreppe, die speziell für hohe Belastungen entwickelt wurde. Die Kombination aus geringem Gewicht und hoher Stabilität macht sie besonders vielseitig. Ihre elf Zentimeter tiefen, gerillten Aluminiumstufen und die stabilen Wangen aus Strangpress-Aluminium sind im Überlastverfahren für eine Belastung von bis zu 200 Kilogramm geprüft. Speziell entwickelte Scharniere verteilen die auftretenden Kräfte optimal. Für noch mehr Komfort ist die Treppe optional mit einer Breite von 45 Zentimetern erhältlich.

Bei der Ausstattung lässt sich die AluDrei individuell an die baulichen Anforderungen anpassen. Möglich sind unter anderem Wärmeschutz, geprüfter Feuerschutz oder ein Flachdach-Ausstieg. Schutzgeländer und Handlauf sorgen für zusätzliche Sicherheit beim Begehen. Neben Normgrößen sind auch Maßanfertigungen möglich.



Die dreiteilige Aluminium-Bodentreppe wurde für hohe Belastungen entwickelt. Die elf Zentimeter tiefen Aluminiumstufen und die stabilen Wangen sind für bis zu 200 Kilogramm geprüft.

Bei der Qualität setzt Wellhöfer auf geprüfte Lösungen: Schadstoffarme Produkte und Wohngesundheits haben für uns einen hohen Stellenwert. Bestandene Emissionsprüfungen sind die Basis für den SHI-Produktpass für Nachhaltigkeit und Förderung. Wenn Sie eine passende Bodentreppe für die eigene Deckenöffnung suchen, können Sie

die benötigten Maße bequem online über den MassBox-Konfigurator eingeben. Dabei werden sowohl die Länge und die Breite der Deckenöffnung berücksichtigt als auch die Deckenstärke und lichte Raumhöhe. Das Ergebnis der individuell zusammengestellten Treppe können Sie anschließend als PDF speichern und damit beim Fachhandel bestellen.



AluDrei

Bodentreppe

Für höchste Belastbarkeit



Max-Mengeringhausen-Str. 1
97084 Würzburg
Tel 0931 / 614 05-0

wellhöfer
TREPPEN AUS WÜRZBURG
www.wellhoefer.de



Foto: VDS

Selbstständig mit Stil

Wer sein Bad vorausschauend plant, muss im Alter nicht umbauen

Die Kinder sind aus dem Haus, die Zeit für die eigenen vier Wände ist da – und mit ihr die Frage: Passt unser Bad noch zu uns, auch in zehn oder fünfzehn Jahren?

Ob für sich allein oder für zwei: Wer jenseits der 60 ein Bad plant, denkt an Komfort für heute und Selbstständigkeit für morgen. Die gute Nachricht: Beides sieht inzwischen richtig gut aus. Der Waschtisch ist der Ausgangspunkt jeder Badplanung. Hier zeigt sich, was man wirk-

lich braucht: mehr Privatsphäre oder die Nähe des Partners, mehr Ablagefläche oder mehr Stauraum, mehr Möbel oder mehr Bewegungsfreiheit. Wer genügend Platz hat, kann wählen und individuell kombinieren: Doppelwaschtisch mit großen Schubladen oder doch lieber ein Einzelwaschtisch oder eine Konsolenlösung, bei denen dank etwas schmaler gewähltem Unterschränk noch genügend Luft unterm Waschtisch bleibt – etwa für eine Sitzgelegenheit. Aber auch ein Doppelwaschtisch ist

längst nicht nur etwas für die morgendliche Rushhour junger Familien.

Viele Paare schätzen schlicht den eigenen Platz am Waschtisch: die eigene Ablage, der eigene Spiegel, die eigene Ordnung – ohne Zahnpfutzbecher-Diplomatie. Wer mag, ergänzt einen separaten Schminkplatz mit Sitzgelegenheit und gutem Licht. Das ist komfortabel und entlastet zugleich Rücken und Beine.

Die bodenebene Dusche macht die tägliche Badroutine barrierefrei – kein Einstieg, keine

Stolperkante – und wirkt dabei so elegant, dass niemand an ein Pflegebad denkt. Rutschhemmende Materialien am Boden erhöhen die Trittsicherheit.

Was früher nüchtern Haltegriff hieß, ist heute durchgestaltetes Designelement. Eine Reling oder ein Griff an Dusche, Wanne und WC gibt Halt und hilft beim Aufstehen und Hinsetzen. Badplaner berücksichtigen darüber hinaus auch Aspekte wie Eingangsbreite, Reinigungsfreundlichkeit, barrierefreie Bedienung und augenfreundliche Kontraste.

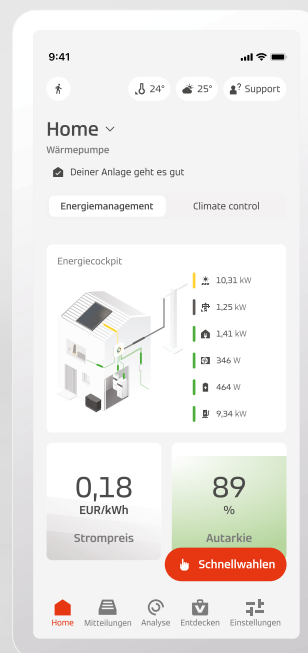
fliesen
tiedemann GMBH



Gute Qualität, fachliches Know-how und Ideenreichtum zeichnen uns aus.

Fliesen Tiedemann GmbH
Lübscher Kamp 36
25524 Itzehoe
Tel.: 04821/82221
info@fliesen-tiedemann.de
www.fliesen-tiedemann.de





VITOCAL 250-A

Erneut Testsieger bei den Wärmepumpen mit Bestnote für die intuitive Steuerung

- + Niedriger Stromverbrauch dank sehr hoher Effizienz
- + Extrem leiser Betrieb
- + Einfache Handhabung per ViCare App
- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Intelligentes Viessmann Energy Management zur Optimierung des Verbrauchs inklusive

Weitere Informationen zum Testsieger sowie zur kompletten Vitocal Produktreihe finden Sie unter www.viessmann.de/vitocal



Wir beraten Sie gern:

Viessmann Deutschland GmbH | Verkaufsniederlassung Hamburg
Essener Str. 93 | 22419 Hamburg-Langenhorn | Telefon: 040 756033-0
hamburg@viessmann-climatesolutions.com | www.viessmann.de
A Carrier Company



Carina Vogel, Bereichsleiterin
Energiewende und Nachhaltigkeit

Neue Regeln bei der Förderung

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) ist in Kraft getreten

Die Bundesregierung hat am 8. Juli neue Regeln zur Förderung von Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärmeanschlüssen verkündet. Auch wenn Förderzuschüsse mit der Zeit immer niedriger ausfallen sollen, empfehlen wir, beim Heizungstausch auf erneuerbare Energien zu setzen.

WAS WIRD GEFÖRDERT – WAS NICHT?

Förderung gibt es nur noch beim Wechsel von fossilen zu erneuerbaren Heizungen. Der Wechsel von bereits bestehenden Fernwärmeanschlüssen oder erneuerbaren Energiesystemen wird ab 2027 nicht mehr gefördert. Wer hingegen eine alte Öl- oder Gasheizung gegen eine Wärmepumpe, Biomasseheizung oder einen Fernwärmeanschluss austauscht, kann wie bisher einen Zuschuss als Grundförderung in Höhe von bis zu 30 Prozent der Kosten erhalten.

Eine Verbesserung gibt es bei der Förderung von Haushalten mit geringem Einkommen. Diese bekommen einen gestaffelten Einkommensbonus: Zehn Prozent bei einem Jahreseinkommen bis 50.000 Euro, 30 Prozent bis 40.000 Euro und sogar 40 Prozent bis 30.000 Euro. Die letztere Gruppe kann sich unter Berücksichtigung aller anrechenbaren Zuschüsse und Boni bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten bezuschussen lassen. Haushalte mit minderjährigen Kindern können das anzurechnende Einkommen um 10.000 Euro reduzieren, wodurch sich der Einkommensbonus erhöht.

Gestrichen wurde der Effizienzbonus für Wärmepumpen und der Emissionsminderungszuschlag für Biomasseheizungen.

FRÜHZEITIGER WECHSEL IST LUKRATIV

Die Bundesregierung beabsichtigt eine zunehmende Verringerung der Förderzuschüsse. So sinken die maximalen förderfähigen Kosten für die Förderung in der ersten Wohneinheit von bislang 30.000 Euro auf jetzt 28.000 Euro und sollen dann alle sechs Monate jeweils um weitere 750 Euro fallen.

Ebenso wurde der „Klima-Geschwindigkeitsbonus“ von zuvor 20 Prozent auf aktuell 16 Prozent verringert. Alle sechs Monate wird dieser Bonus jeweils um vier Prozentpunkte niedriger ausfallen.

Haushalte mit alter Öl- oder Gasheizung sollten die derzeitigen Fördermöglichkeiten sorgfältig prüfen. Mit zunehmender Dauer wird die Förderung geringer, ein frühzeitiger Umstieg auf erneuerbare Energien ist damit sehr lukrativ.

WECHSEL LOHNT SICH NACH WIE VOR

Fossile Energieträger werden durch die CO₂-Bepreisung und die steigenden Anforderungen an klimaneutrale Brennstoffe langfristig deutlich teurer. Die Netzkosten werden zudem auf immer weniger Anschlussnehmer verteilt, da Gasnetze vermehrt stillgelegt werden. Geopolitische Krisen führen außerdem zu unvorhersehbaren Preissprüngen.

KOSTENLOSER VERGLEICH VON ANGEBOTEN

Aktuell hat sich der Markt für Heizungsinstallation entspannt. Wartezeiten und Lieferengpässe haben sich vielerorts reduziert. Wer frühzeitig plant, kann Angebote in Ruhe vergleichen, die passende Technik auswählen und den Austausch ohne Zeitdruck mit geringeren Kosten umsetzen. Die Energieberatung der VZSH hat dazu ihr Angebot erweitert. Verbraucher können bis zu drei Angebote für Wärmepumpen analysieren und vergleichen lassen – kostenfrei. Auch bei Fragen zum Thema Heizungstausch hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale weiter. Die Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Die kostenfreie Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch an über 20 Standorten in ganz Schleswig-Holstein statt. Beratungen bei Verbrauchern zu Hause kosten maximal 40 Euro. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei.



Verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein



Meine neue Wärmepumpe

**Wir vergleichen
Ihre Angebote.**



Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400

[verbraucherzentrale-energieberatung.de](https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

Gefördert durch
das BMWF.



Wie heizen wir in Zukunft richtig?

Die meisten Gebäude im städtischen Raum sind für Wärmepumpen geeignet

In nahezu allen Hamburger Quartieren besteht Potenzial für den Einsatz von Wärmepumpen – auch in unsanierten oder teilsanierten Bestandsgebäuden.

Gerade jetzt, da viele Hausbesitzer ihre zukünftige Wärmeversorgung neu bewerten, bietet die unabhängige Beratung eine wichtige Grundlage, um Schritt für Schritt vorzugehen

und fundierte Entscheidungen zu treffen. Aktuelle Analysen zeigen, dass rund drei Viertel der Hamburger Gebäude theoretisch auch unsaniert vollständig mit Wär-

mepumpen versorgt werden können (BUKEA 2026). Modernisierungsmaßnahmen erhöhen das Potenzial weiter, sind jedoch keine zwingende Voraussetzung. In vielen Fällen reichen bereits

Komplette PV-Anlage



Jetzt kostenloses & unverbindliches Angebot sichern!

Sicher versorgt – auch bei Stromausfall!



Ransteich 12
24537 Schrieswig
04621-430 11 31
info@nordshenergie.de

6,11 kWp | **7,68 kWh**
Photovoltaik | Speicher

- ✓ 13x Fullblack Glas-Glas Module (470Wp)
- ✓ Fachgerechte Montage
- ✓ Anmeldung & Inbetriebnahme inklusive
- ✓ Transparent.Regional.Fair.



10,3 kWp | **11,5 kWh**
Photovoltaik | Speicher

- ✓ 22x Fullblack Glas-Glas Module (470Wp)
- ✓ Fachgerechte Montage
- ✓ Anmeldung & Inbetriebnahme inklusive
- ✓ Transparent.Regional.Fair.



€ 9.990,- **€ 15.490,-**

www.nordshenergie.de





kleinere Anpassungen. Viele Menschen denken noch immer, Wärmepumpen seien nur etwas für Neubauten. Die Beratung zeigt: „In etwa 70 bis 80 % der Fälle ist die Wärmepumpe wirtschaftlich betrachtet die beste Lösung“, erklärt Matthias Döring, Hamburger Energielotse und Energieberater der Verbraucherzentrale Hamburg. „Eigentümer*innen sparen bereits heute im Vergleich zu fossilen Heizsystemen häufig rund ein Drittel ihrer Betriebskosten jährlich ein. Perspektivisch wird sich zudem der Kostenunterschied zwischen Strom und Gas weiter vergrößern, nicht zuletzt,

„In etwa 70 bis 80 % der Fälle ist die Wärmepumpe wirtschaftlich betrachtet die beste Lösung.“

Matthias Döring,
Hamburger Energielotse

weil immer weniger Haushalte das Gasnetz nutzen, und es ein ständig wachsendes Angebot aus heimischer Stromproduktion aus Sonne und Wind gibt.“ Moderne Luft-Wasser-Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln wie Propan erreichen heute höhere Vorlauftemperaturen und arbeiten deutlich leiser als frühere Generationen. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten auch im Gebäudebestand. Das spiegelt sich in steigenden Absatzzahlen wider (BWP 2026):

Wärmepumpen dominieren den Wärmeerzeugerabsatzmarkt im Neubau und auch im Bestand. Mit dem neuen Entwurf der kommunalen Wärmeplanung und der Hamburger Wärmepumpen-Potenzialkarte erhalten Hausbesitzer eine erste datenbasierte Orientierung, ob das eigene Gebäude grundsätzlich für den Einsatz von Wärmepumpen geeignet ist.

In nahezu allen Hamburger Quartieren besteht Potenzial für den Einsatz von Wärmepumpen. Insbesondere bei Ein- und Zweifamilienhäusern oder Doppelhaushälften, wo das Versorgungspotenzial besonders hoch ist: 100 % (AIB, FfE 2024). In Reihenhauskomplexen beträgt es 88 % (unsaniert), 92 % (saniert) und bei Reihennendhäusern sogar 99 %. Bei Nichtwohngebäuden 95 %. Auch Mehrfamilienhäuser bieten mit bis zu 80 % ein hohes Versorgungspotenzial.

Wohneigentümergeinschaften sollten sich frühzeitig mit Modernisierungsfragen auseinandersetzen. Der Heizungstausch ist aufgrund verschiedener Interessen, den Abstimmungsprozessen und technischen Rahmenbedingungen komplex, aber trotzdem notwendig. Hier setzen spezielle Wohnungseigentümer-Beratungen an. Die Hamburger Energielotsen unterstützen alle Ratsuchenden dabei, die Ergebnisse aus Wärmeplanung und Potenzialkarte realistisch einzuordnen, räumen mit Mythen auf und begleiten bei allen Fragen rund um Planung, Förderung und Umsetzung. Die Beratung ist kostenfrei und unabhängig.

AIR9 E-SILENT & COMPACT P2 AIR

Ein Zuhause in Balance

Nur 40 dB(A)

09.-13.09.2026

STIEBEL ELTRON

Wärmekomfort unabhängig vom Modernisierungsstand
Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL-A Trend

Technik zum Wohlfühlen
www.stiebel-eltron.de

MESSE
NORDBAU 2026
Holstenhallen
Neumünster

› kostenlose Vorplanung
direkt am Messestand

Standnummer 7433

EXPERTENTIPP

vom Landesinnungsverband der
Elektro- und Informationstechnik
Schleswig-Holstein



Landesinnungsmeister Jorg Feddern und
Hauptgeschäftsführer Hendrik A. Kilp

Energiewende braucht Klarheit

Warum Verbraucher jetzt auf verlässliche
Rahmenbedingungen angewiesen sind

Die Energiewende findet nicht auf dem Papier statt. Sie wird in Millionen Gebäuden umgesetzt – mit Photovoltaikanlagen auf den Dächern, Batteriespeichern im Keller, Wärmepumpen im Heizungsraum und intelligenten Energiemanagementsystemen. Dass diese Technologien zuverlässig zusammenarbeiten, dafür sorgen die E-Handwerke. Sie planen, installieren und vernetzen die Technik, die klimafreundliches Wohnen überhaupt erst möglich macht.

Für Hauseigentümer ist die Entscheidung für eine energetische Modernisierung meist die größte Investition seit dem Hauskauf. Umso wichtiger sind Planungssicherheit und verlässliche politische Rahmenbedingungen. Genau hier sehen die E-Handwerke mit Blick auf das geplante Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) erheblichen Nachbesorgungsbedarf.

MEHR WAHLFREIHEIT, ABER AUCH MEHR RISIKO

Die Bundesregierung wirbt mit größerer Technologieoffenheit und mehr Wahlfreiheit bei Heizsystemen. Aus Sicht der E-Handwerke besteht jedoch die Gefahr, dass diese vermeintliche Freiheit viele Eigentümer in kostspielige Fehlentscheidungen führt.

Denn auch wenn fossile Heizsysteme künftig unter bestimmten

Voraussetzungen weiter installiert werden können, ändern sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht: Der CO₂-Preis wird in den kommenden Jahren weiter steigen, gleichzeitig schreibt das Gesetz schrittweise höhere Anteile erneuerbarer Brennstoffe vor. Diese sogenannten grünen Gase und Öle sind heute bereits deutlich teurer und aufgrund begrenzter Verfügbarkeit perspektivisch kaum in ausreichender Menge verfügbar. Wer heute ausschließlich auf eine neue Gas- oder Ölheizung setzt, könnte deshalb schon in wenigen Jahren mit deutlich höheren Betriebskosten konfrontiert werden. Landesinnungsmeister Jörg Feddern warnt daher davor, dass „die neue Wahlfreiheit Verbraucher eher verunsichern als entlasten könnte und das Risiko von Fehlinvestitionen erhöht.“

VERUNSICHERUNG BREMST DIE ENERGIEWENDE

Aus Sicht der E-Handwerke ist die größte Gefahr jedoch eine andere: Viele Menschen könnten notwendige Investitionen zunächst aufschieben. Bereits heute berichten Fachbetriebe, dass Unsicherheit über gesetzliche Vorgaben und Förderprogramme häufig dazu führt, dass Modernisierungsvorhaben verschoben werden. Das hat Folgen weit über das

einzelne Gebäude hinaus. Jede verzögerte Investition bedeutet auch weniger Photovoltaik, weniger Wärmepumpen, weniger Batteriespeicher und weniger intelligente Steuerungstechnik – also genau jene Technologien, die für ein klimafreundliches Energiesystem benötigt werden.

OHNE VERLÄSSLICHE FÖRDERUNG FEHLT VIELEN DER ANREIZ

Besonders kritisch sehen die E-Handwerke die bislang fehlenden konkreten Aussagen zur zukünftigen Förderung erneuerbarer Energien. Viele Investitionsentscheidungen werden erst durch Förderprogramme wirtschaftlich attraktiv. Bleibt unklar, welche Unterstützung künftig besteht, entsteht zusätzliche Unsicherheit.

Der Landesinnungsverband Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein kritisiert deshalb, dass die angekündigten Reformen bislang keine ausreichende Planungssicherheit für Verbraucher, Handwerksbetriebe und Unternehmen schaffen. Gleichzeitig verweist der Verband darauf, dass auch beim weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien wichtige Fragen offenbleiben. „Es droht insbesondere durch das Auslaufen der beihilferechtlichen Genehmigung des EEG Ende 2026 eine Investitionslücke, wenn rechtzeitig keine Anschlussregelungen geschaffen werden“, so Hauptgeschäftsführer Hendrik A. Kilp.

INTELLIGENTE ENERGIE- TECHNIK MACHT DEN UNTERSCHIED

Dabei geht es längst nicht mehr nur um die Heizungsanlage. Moderne Gebäude werden zu kleinen Energiekraftwerken. Photovoltaikanlage, Batteriespeicher, Wärmepumpe, Wallbox und Smart-Home-Anwendungen arbeiten zunehmend als Gesamtsystem zusammen. Erst durch intelligentes Energiemanagement lassen sich Eigenverbrauch, Netzstabilität und Wirtschaftlichkeit optimal miteinander verbinden.

Gerade hier übernehmen die E-Handwerke eine Schlüsselrolle. Sie sorgen dafür, dass die verschiedenen Technologien sicher installiert, digital vernetzt und auf den individuellen Energiebedarf abgestimmt werden. Für Verbraucher bedeutet das niedrigere Energiekosten, mehr Unabhängigkeit und einen langfristigen Werterhalt ihrer Immobilie.

VERTRAUEN IST DIE WICHTIGSTE INVESTITION

Die Energiewende wird nur dann erfolgreich sein, wenn Verbraucher Vertrauen in ihre Investitionsentscheidung haben. Dafür braucht es transparente Regeln, langfristig verlässliche Förderbedingungen und politische Entscheidungen, die Orientierung statt Unsicherheit schaffen.



Jetzt qualifizierten
E-Innungsfachbetrieb
suchen

Technik fürs Leben



BOSCH

Weil Effizienz immer gut aussieht – aber manchmal eben besser.

Die neue Compress 8800i AW von Bosch.

www.bosch-homecomfort.de



Mehr
erfahren.



KI-generiert



Smarte Wärmepumpen für Heizungstausch und Neubau

Generationswechsel beim Heizen im Ein- oder Mehrfamilienhaus

Wärmepumpen des schwedischen Herstellers NIBE sind Produkte, die über Jahrzehnte mit einem tiefen Verständnis für die Anwendung und die Erwartung der Kunden stetig weiterentwickelt wurden. Zuverlässig und effizient, wenn es darauf ankommt.

Für die Modernisierung und den Austausch alter Gas- oder Ölheizungen gibt es bei NIBE passende Wärmepumpen, die auch mit Heizkörpern effizient arbeiten. Die Technik hat sich in den vergangenen Jahren deutlich weiterentwickelt und bereits in tausenden Modernisierungsprojekten erfolgreich bewährt.

Für den erfolgreichen Heizungstausch erfordert es in der Regel weder eine Fußbodenheizung noch eine Vollsanierung, sondern vor allem: Know-how und praxiserprobte, ausgereifte Produkte.

Richtig projektiert, können diese in bestehende Einfamilienhäuser, Reihenhäuser oder Mehrfamilienhäuser eingesetzt und energieeffizient betrieben werden.

Wärmepumpen, die im Bestand bestens funktionieren, arbeiten im Neubau besonders effizient.

DIE NIBE S-SERIE – SMART IN RICHTUNG ZUKUNFT

Beim Austausch einer Gas- oder Ölheizung zieht mit der neuen Wärmepumpe eine intelligentere Heizung ein. Denn das „S“ in der Bezeichnung steht für die smarten Eigenschaften der neuen Wärmepumpen-Generation von NIBE. Sie vereint fortschrittliche Wärmepumpen-Technologie mit zukunftssicheren Komponenten und kann bei Bedarf kabellos mit dem Heimnetzwerk verbunden werden.

Gerätekombinationen lassen sich so leicht vernetzen, sind intuitiv zu bedienen und bieten eine Vielzahl intelligenter Funk-



Heizungsmodernisierung mit Luft/Wasser-Wärmepumpe NIBE S2125 und Inneneinheit VVM S320



Die moderne Technik kann ganz bequem mit dem Tablet oder Smartphone gesteuert werden.



Ganz in Ihrer Nähe:
Hier finden Sie
Ihren NIBE-Partner
für Beratung und
Installation.



tionen. Zum Beispiel internet-gestützte Wetterprognosen zur automatischen Anpassung bei sich ändernden Witterungsverhältnissen, Selbstlernfunktion zur Anpassung an das Brauchwasserverhalten oder die kostenoptimierte Nutzung variabler Strompreistarife.

Darüber hinaus können diese Systeme einfach um eine Kühlfunktion oder eine Wohnraumlüftung ergänzt werden. Sämtliche Funktionen lassen sich über das Touchdisplay der Wärmepumpe, per PC, Tablet oder Smartphone intuitiv bedienen oder arbeiten selbsttätig automatisiert. In Verbindung mit diesen smarten Eigenschaften erzeugen die Wärmepumpen höchsten individuellen Wohnkomfort und ein ganzjährig perfektes Raumklima.

KOMPAKTER GEHT ES NICHT

Innen aufgestellte Abluft-Wärmepumpen der NIBE S735-Serie beinhalten die Funktionen Heizung, Kühlung, Warmwasserbereitung, Wohnraumlüftung und Wärmequelle in einem System. Sie lassen sich in Einfamilien- oder Reihenhäusern und auch in Wohnungen von Mehrfamilienhäusern mit einer Heizlast von bis zu 8 kW äußerst platzsparend integrieren. Ein Außengerät ist bei diesem System nicht erforderlich.

WÄRMEPUMPEN FÜR GROSSE GEBÄUDE

Für kleinere und mittlere Mehrfamilienhäuser bietet NIBE standardisierbare Konzepte mit 100 % Wärmepumpe. Kindergärten, Gewerbebetriebe

und Werkshallen sind ebenfalls häufig vollständig mit Wärmepumpen zu betreiben.

Erst bei sehr großen Gebäuden sind Hybridanlagen sinnvoll. Wichtig ist dabei, dass die Wärmepumpe eine ausreichend große Leistung hat, die Regelung übernimmt und den fossilen Kessel wirklich nur als Spitzenlast-Wärmeerzeuger zuschaltet.

KOMBINATION MIT PHOTOVOLTAIK-ANLAGE

Wenn Sie Ihr Haus mit einer Photovoltaik-Anlage ausstatten möchten oder auf dem Dach des Hauses bereits eine PV-Anlage installiert ist, bietet die Funktion NIBE PV-Smart intelligente Konzepte zur Nutzung des selbst erzeugten Stroms für die Wärmepumpe. Dieser kann mit Wärmepumpen der NIBE S-Serie und modernen Wechselrichtern besonders effizient genutzt werden. So kann der Eigenstromverbrauch durch die Wärmepumpe über das normale Niveau hinaus noch weiter erhöht und besser genutzt werden.

MERKMALE DER NIBE S-SERIE

- Smart-System für perfekten Wohnkomfort
- Heizung, Kühlung, Lüftung, Warmwasser, PV-Smart
- Einfache Bedienung via „Smart-Guide“
- Internet-Tool „myUplink“ bereits ohne Zubehör integriert
- Energiesparende Funktion „Smart-Control“ für Brauchwasser
- Günstige Tarife via „Smart-Price-Adaption“
- Handwerkerkontakt via App
- Software-Updates per Upload



TREFFEN SIE NIBE
AUF DER
NORDBAU:
HALLE 7 | STAND 7129

HIER ERHALTEN
SIE INFORMATIONEN
ZU FOLGENDEN
WÄRMEPUMPEN-
THEMEN:

Neubau und
Heizungstausch

Ein- und
Mehrfamilienhäuser

Aktuelle Förderung

Innen aufgestellte
Wärmepumpen
mit natürlichem
Kältemittel

NIBE

NIBE Systemtechnik GmbH
Am Reiherpfahl 3, 29223 Celle
Telefon 05141 / 75 46 0
www.nibe.de

Mehrfacher Nutzen: Der selbst erzeugte Solarstrom kann nicht nur im Haushalt genutzt werden, sondern auch das E-Auto mit Energie versorgen.
Foto: DJD/E.ON/Malte Braun



Die Energiewende fängt zu Hause an

Immer mehr Eigenheimbesitzer setzen auf Solarstrom, Speicher und E-Auto

Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in Deutschland treiben die Energiewende weiterhin aktiv voran. Von zentraler Bedeutung ist dabei die autarke Energieerzeugung mit Solarenergie.

Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass mehr als drei Viertel der Hauseigentümer auf diese Technik setzen. Auch Elektroautos, die idealerweise mit dem eigenen Solarstrom geladen werden, sowie Wärmepumpen als zukunftsichere Heiztechnik finden hohen Zuspruch. Vor allem Immobilieneigentümer in der Altersgruppe der unter 40-Jährigen treiben diese Entwicklung voran und planen besonders häufig, in den kommenden Jahren in entsprechende Technologien zu investieren.

SOLARANLAGEN-BESITZER HABEN OFT AUCH WÄRMEPUMPE UND E-AUTO
„Mehr als drei Viertel der Menschen mit eigenem Haus haben

eine Solaranlage oder planen den Kauf. Auch E-Autos und Wärmepumpen stehen bei den befragten Hausbesitzern mit einem Anteil von jeweils rund 40 Prozent aus Besitz und Anschaffungsplänen hoch im Kurs“, sagt Filip Thon von E.ON Energie Deutschland.

Politische Veränderungen wie das geplante Ende der festen Ein-

speisevergütung ab 2027 ändern an dieser Entwicklung wenig. Rund 75 Prozent der Photovoltaik-Planer können sich vorstellen, die Solaranlage unabhängig davon zu kaufen, ob es eine feste Vergütung für ins Netz geleiteten Sonnenstrom gibt.

Generell steht eine möglichst hohe Quote der Eigennutzung im Mittelpunkt.

Schließlich gilt: Wer viel des erzeugten Solarstroms selbst verbraucht, kann am meisten Geld sparen. Viele Haushalte kombinieren die PV-Anlage mit weiteren Lösungen. Über 90 Prozent besitzen laut Umfrage bereits einen Batteriespeicher oder planen die Nachrüstung. Eine Wärmepumpe ist bei 42 Prozent vorhanden, das Elektroauto bei rund einem Drittel.

SMARTER STEUERUNG OPTIMIERT DIE ENERGIE-NUTZUNG

Wichtig für die Wirtschaftlichkeit sind eine passende Dimensionierung der PV-Anlage sowie eine intelligente Steuerung, um die Stromverwendung zu optimieren. Energie-Management-Systeme (HEMS) übernehmen die Steuerung der Energielösungen automatisch und machen es besonders einfach, von Flexibilität zu profitieren. So können Erzeugung, Verbrauch und Speicherung optimal aufeinander abgestimmt werden.



Energiewende zu Hause: Die autarke Energiegewinnung aus Solarkraft steht hoch im Kurs. Mehr als drei Viertel der Menschen mit eigenem Haus haben eine Solaranlage oder planen den Kauf.

Foto: DJD/E.ON/Getty Images/Henglein and Steets

Energielösungen aus der Region

die photovoltaigier auf der NordBau 2026

Auch in diesem Jahr sind die photovoltaigier wieder auf der NordBau in Neumünster vertreten. Vom 9.-13. September 2026 informiert das Team über moderne Photovoltaiklösungen und zeigt, wie sich Sonnenenergie heute effizient und wirtschaftlich nutzen lässt.

Eine Photovoltaikanlage ist weit mehr als Solarmodule auf dem Dach. Entscheidend ist ein durchdachtes Gesamtkonzept, das optimal auf Gebäude, Stromverbrauch und zukünftige Anforderungen abgestimmt ist. Mit einer individuellen Planung lassen sich hohe Eigenverbrauchsquoten erreichen und Energiekosten langfristig senken. Als regionaler Fachbetrieb begleiten die photovoltaigier ihre Kundinnen und Kunden von der ersten Beratung über die Pla-

nung und Installation bis hin zu Wartung und Service. Auch bestehende Anlagen lassen sich durch Stromspeicher, intelligentes Energiemanagement oder eine Wallbox sinnvoll erweitern. So kann der selbst erzeugte Solarstrom noch effizienter genutzt werden.

Auf der NordBau erhalten Besucherinnen und Besucher einen Einblick in aktuelle Entwicklungen der Photovoltaik und erfahren, welche Lösungen sich für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser oder Gewerbeimmobilien eignen. Auch die Kombination aus Photovoltaik, Wärmepumpe und Elektromobilität spielt dabei eine wichtige Rolle.

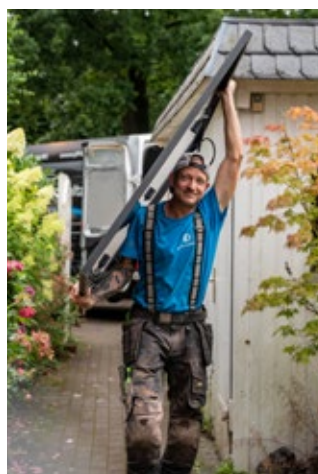


Von der Planung bis zur fertigen Anlage haben Sie einen Ansprechpartner für alle Fragen und Bedürfnisse.

Besuchen Sie die photovoltaigier auf der NordBau und lassen Sie sich persönlich beraten. Sie finden uns wieder mit unserem Kooperationspartner für Wärmepumpen, dem Heizungsunternehmen Optiwärme GmbH, in Halle 7 am Stand 7317. Das Team freut sich auf interessante Gespräche und darauf, gemeinsam mit Ihnen die passende Energielösung für Ihr Projekt zu finden.



Foto: SeeMeSocial und Fotoatelier Heike Tollgreve



Der Fachbetrieb aus Neumünster hat sich auf den Einbau von PV-Anlagen für Privat- und Gewerbekunden spezialisiert. Angeboten werden auch PV-Speicher, Wartung und Reinigung.



photovoltaigier

die photovoltaigier GmbH
Leinestraße 6b
24539 Neumünster
Telefon 04321 / 85 44 80
www.photovoltaigier.de



Fotos: AKOTEC

Wer modernisiert, sollte nicht nur an Strom denken

Solarthermie macht Wärme planbarer, unabhängiger und dauerhaft nutzbar

Wer ein Eigenheim baut oder modernisiert, steht heute vor vielen Entscheidungen: Dämmung, Fenster, Heizung, Stromversorgung, Fördermöglichkeiten und gesetzliche Anforderungen.

Oft richtet sich der Blick dabei zuerst auf Photovoltaik, aber für die Energiebilanz eines Hauses reicht der Blick auf den Strom allein nicht aus.

Denn der größte Energiebedarf im Einfamilienhaus entsteht nicht beim Strom, sondern bei

der Wärme: für Raumheizung und Warmwasser. Genau hier setzt Solarthermie an. Sie nutzt die Sonnenenergie direkt zur Wärmeerzeugung und entlastet damit bestehende oder neue Heizsysteme, ob Gas-Brennwertgerät, Holzheizung, Wärmepumpe oder andere Wärmeerzeuger.

Der Vorteil für Bauherren und Modernisierer: Schon eine vergleichsweise kleine Dachfläche von etwa 5 bis 15 Quadratmetern kann genutzt werden, um mit Solarthermie rund 25 bis 50 Prozent der benötigten Wärmeenergie ein-

zusparen, abhängig von Gebäude, Nutzerverhalten, Speicher, Heizsystem und fachgerechter Auslegung der Anlage. Damit wird Sonnenenergie dort eingesetzt, wo sie im Haus besonders wirksam ist: bei der Wärme.

AKOTEC aus Angermünde entwickelt und produziert Solarthermie-Kollektoren in Deutschland. Die Vollvakuumröhrenkollektoren sind für hohe Effizienz, flexible Montage und langlebigen Betrieb ausgelegt. Sie verfügen über einen integrierten Überhitzungsschutz, Spezialglas für hohe Sicherheit bei Hagelschlag und werden mit 20 Jahren Herstellergarantie angeboten.

Gerade die Flexibilität bei der Montage und der individuelle Kundenservice sind wichtig, denn nicht jedes Dach ist gleich, nicht jeder Heizraum bietet dieselben Voraussetzungen, und nicht jedes Gebäude braucht dieselbe Lösung.

Solarthermie ist kein Gegenspieler zur Photovoltaik. Im Gegenteil: Wer sein Dach sinnvoll plant, kann Strom und Wärme zusammendenken. Photovoltaik liefert



**Jetzt zum
Solarcheck
von Akotec**

Strom, Solarthermie liefert Wärme. So wird aus einer Dachfläche ein Baustein für mehr Energieunabhängigkeit im eigenen Haus. Und wer keine optimale Dachfläche zur Verfügung hat, kann die Röhrenkollektoren auch an der Fassade oder am Balkongeländer anbringen.

Für Bauherren und Modernisierer lohnen sich deshalb diese einfachen Fragen: Wie viel meiner Energie brauche ich eigentlich als Wärme? Und warum sollte ich diese Wärme nicht direkt von der Sonne holen?



AKOTEC
SOLARTHERMIE

AKOTEC
Produktionsgesellschaft mbH
Grundmühlenweg 3
16278 Angermünde
Telefon 03331 / 257 16 30
www.akotec.eu



Vollvakuumröhrenkollektoren sind für hohe Effizienz, langlebigen Betrieb und flexible Montage ausgelegt. Diese Röhrenkollektoren können auch an der Fassade oder am Balkongeländer angebracht werden.



Eine Dachbegrünung verringert ein starkes Aufheizen der Dachflächen und kühlt durch Verdunstung sogar aktiv die Luft im direkten Umfeld.

Es grünt so grün

Was Bauherren bei der Dachbepflanzung beachten sollten

Viele Gemeinden erkennen begrünte Dächer als Entsiegelungsmaßnahmen an und werten sie ganz oder teilweise als sogenannte Ausgleichsflächen. Das heißt: Als Kompensation für die im Zuge einer Neubaumaßnahme nötige Versiegelung von Grund und Boden können Bauherren ein Gründach anlegen.

Bepflanzte Dachflächen dienen als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und stärken dadurch die Artenvielfalt. Laut Bundesverband GebäudeGrün kann ein Quadratmeter Dachgrün pro Jahr ca. 800 Gramm

CO₂ und 10 Gramm Feinstaub absorbieren sowie eine Lärmmin- derung in Höhe von 20 Dezibel bewirken. Doch was müssen pri- vate Bauherren bei der Planung beachten?

AUCH STEILDÄCHER LASSEN SICH BEGRÜNEN

Dipl. Ing. Marc Ellinger weiß: „Für eine Begrünung eignen sich nicht nur Flachdächer. Auch Steildächer lassen sich bepflanzen, vorausgesetzt, die Dach- neigung beträgt nicht mehr als 35 Grad.“

Grundsätzlich gilt: Beträgt die Dachneigung mehr als 10 Grad, ist eine Begrünung mit höhe-

rem konstruktiven Aufwand und mehr Kosten verbunden. So sind neben Erosionsschutz, Wasserrückhalt und -abfluss, Pflanzenauswahl und Sonnenex- position bei der Nord-Süd-Lage dann auch höhere Schubkräfte zu berücksichtigen.

Aus diesem Grund ist bei Steil- dächern auch eine Extensivbe- grünung vorzuziehen. Die Last beträgt bei dieser Form der Be- grünung 60 bis 150 Kilogramm pro Quadratmeter. Die dafür nötige Aufbauschi- cht ist 6–20 Zentimeter hoch und besteht aus mineralischem, daher leicht- gewichtigem Substrat.

Zum Vergleich: Für eine einfache Intensivbegrünung ist mit einer Last von bis zu 200 Kilogramm pro Quadratmeter zu rechnen. Solche Dächer lassen sich mit Stauden oder kleinen Gehölzen bepflanzen.

GRÜNDACH UND PHOTO- VOLTAIK: NICHT IMMER EINE GUTE KOMBINATION

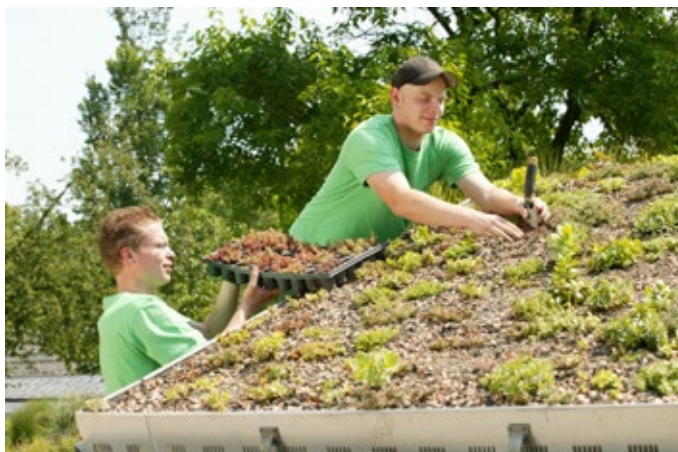
Der Bausachverständige Marc El- linger mahnt zur Vorsicht bei der zusätzlichen Installation einer Photovoltaikanlage: „Bei einem Steildach müssen sich Bauher- ren zwischen PV-Installation oder Begrünung entscheiden.

Beides ist nicht möglich. Und auch wenn ein Flachdach für die Kombination von Grün und PV geeignet ist, kann es aufgrund von Verschattungseffekten zu bauphysikalischen Problemen kommen.“

Zu prüfen ist in jedem Fall, ob eine Tragfähigkeitserhöhung er- forderlich ist. „Bei einem Grün- dach ist es ja nicht ausgeschlos- sen, dass ein wassergesättigter und somit schwerer Dachaufbau bei Kälteeinbruch durchfriert und dann vorübergehend als gewichtiger Mikro-Gletscher schwer auf der Baukonstruk- tion lastet“, gibt der Experte zu bedenken.

PFLEGE UND BEWÄSSERUNG NICHT UNTERSCHÄTZEN

Auch der fällige Pflegeaufwand sollte bei der Planung eine Rol- le spielen. Denn in den heißen Sommermonaten ist eine Be- wässerung unabdingbar. Zudem müssen die unerwünscht sprießenden Setzlinge von Baum- oder Buscharten regel- mäßig beseitigt werden. Solche Arbeiten sollten in entsprechend gefährlicher Absturzhöhe von qualifiziertem und gut gesicher- tem Fachpersonal ausgeführt werden.



Durch Dachbegrünung entsteht auf dem Haus ein zusätzlicher Wasserspeicher. Die Fläche heizt sich weniger auf, weil sie beschattet wird und die Pflanzen auf natürliche Weise Verdunstungskühle erzeugen.

Fotos: BGL



Teil des natürlichen Kreislaufs

Blätter im Herbstgarten sind nützlich und können gern in den Beeten liegen bleiben



Solange die Blätter an den Bäumen hängen, bewundern wir sie. Der zarte Austrieb im Frühjahr, das satte

Grün im Sommer und dann das eindrucksvolle Leuchten im Herbst - oder das sanfte Rascheln, wenn sich ein lau-

er Wind darin verfängt, der kühle Schatten, der an heißen Tagen zum Zufluchtsort wird.

Sobald sich die Blätter zum Jahresende hin von den Zweigen lösen und leise zu Boden fallen, sind sie vielen Gartenbesitzer ein Dorn im Auge. Denn Falllaub wird häufig gleichgesetzt mit lästiger Arbeit. „Tatsächlich lässt sich nicht von der Hand weisen, dass auch im Herbst an einigen Stellen auf dem Grundstück zur Tat geschritten werden sollte“, betont Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

WO DIE BLÄTTER WEICHEN MÜSSEN

Auf Gehwegen und der Terrasse ist es wichtig, die Blätter vom Boden zu entfernen, denn in Kombination mit Feuchtigkeit können sie zur Rutschgefahr werden. Außerdem hinterlassen sie auf Dauer bei einigen Materialien unschöne Flecken. Wichtig ist zudem die Reinigung der Dachrinnen - am Haus, der Garage oder auch beim Gewächshaus im Garten, damit der Regen

weiter abgeleitet werden kann. Überwintern Pflanzen im Glashaus, sollte auch das Dach von Staub und Laub befreit werden, damit ausreichend Licht ins Innere gelangen kann.

Gleiches gilt für die Rasenfläche. Auch die Grashalme brauchen Licht und Luft. Sonst kommt es zu Mangelerscheinungen und Pilzbefall aufgrund der Feuchtigkeit, die sich unter den Blättern staut.

„Bei einem Gartenteich mit Fischbesatz ist es ratsam, das Laub aus dem Wasser zu entfernen. Denn am Teichgrund zersetzen Mikroorganismen es zu Faulschlamm, der wichtigen Sauerstoff bindet und zugleich schädliches Gas wie Schwefelwasserstoff freisetzt. Daher ist die Verschmutzung und Verschlammung durch Laub so weit wie möglich zu vermeiden, damit die Fische den Winter gesund überstehen“, weiß Uschi App. „Wer sich die mühsame Arbeit ersparen will, investiert in ein Teichnetz, das rechtzeitig von uns Profis ausgebracht wird und das Laub auffängt. Wir übernehmen auch gleich die weitere Pfl-



Von der Rasenfläche sollte Laub unbedingt entfernt werden. Denn die Grashalme brauchen Licht und Luft, sonst kommt es zu Mangelerscheinungen und Pilzbefall aufgrund der Feuchtigkeit, die sich unter den Blättern staut.



Das Laub ist nicht nur schön, sondern auch überaus nützlich. In den Beeten bietet es eine schützende Mulchschicht.

ge des Teichs, wie das Zurückschneiden der Uferbepflanzung.“

WO DIE BLÄTTER WIRKEN DÜRFEN

Doch nur, weil das Laub an einer Stelle unerwünscht ist, muss es nicht auch direkt auf dem Kompost oder gar in der Biotonne landen. Die Natur produziert keinen Müll! Alles befindet sich in einem Kreislauf - auch die Blätter der Bäume. „Fällt das Laub im Herbst von den Bäumen, legt es sich als schützende, natürliche Mulchschicht um die niedrigeren Pflanzen. Dort hält es die Feuchtigkeit im Boden

und schützt den Wurzelbereich während der kalten Jahreszeit vor Strahlungsfrösten“, erklärt Uschi App. „Außerdem bietet es Rückzugsorte sowie Nahrung für verschiedene Kleintiere. Auch zahlreiche Mikroorganismen im Boden zehren vom Laub. Sie zersetzen es nach und nach zu wertvollem Humus mit wichtigen Nährstoffen. Das Laub wird also letztendlich zu einem natürlichen Dünger für die Pflanzen im Garten. Viel zu wertvoll für den Müll.“

In Beeten können die herabgefallenen Blätter also entspannt liegen gelassen werden. Und das

von Wegen und Rasen aufgesammelte Laub bietet sich wunderbar als schützende Decke für die anderen Gewächse im Garten an. Vor allem Arten, deren na-

türlicher Lebensraum im Wald oder am Waldrand ist, nehmen eine solche Mulchschicht dankend an.

Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner achten hierbei auch auf die Art des Baums, um zu entscheiden, wo sie dessen Blätter verteilen. Das Laub von Obstbäumen, Ahorn, Hainbuchen und Linden beispielsweise verrottet sehr schnell, Eichen- und Walnusslaub benötigt aufgrund des hohen Anteils an Gerbsäure dagegen relativ viel Zeit. Außerdem senkt letzteres den pH-Wert des Bodens, was einigen Gewächsen gar nicht gefällt, anderen dagegen, wie beispielsweise Rhododendren, sehr guttut.

Generell gilt: Laub ist wertvoll und sollte als Teil des natürlichen Kreislaufs im Wald, Park oder eben im eigenen Garten wirken dürfen. Also bitte auf dem eigenen Grundstück zur Bodenverbesserung belassen.



Von Gehwegen und der Terrasse sollten die Blätter entfernt werden, denn in Kombination mit Feuchtigkeit können sie zur Rutschgefahr werden. Außerdem hinterlassen sie auf Dauer bei einigen Materialien unschöne Flecken. Fotos: BGL

Weitsichtig. Bedacht.



Über 150.000 m² Erfahrung zwischen Nord- und Ostsee. Dachbegrünung ist längst mehr als ein Trend – sie ist Teil der Lösung für die Kühlung, den Regenwasserrückhalt und die Biodiversität in unseren Städten.

Unser Team entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für jede Dachform – vom Carport bis zum anspruchsvollen Gewerbebau. Fachgerechte Ausführung nach FLL-Richtlinien, spezialisiert auf die klimatischen Anforderungen im Norden.

Als einer der größten Optigrün-Partner Norddeutschlands unterstützen wir Sie in der Planung, im Bau und der Pflege Ihrer Dachbegrünung.

Garten- und Landschaftsbau • Dachbegrünung • Tiefbau
Sportplatzbau • SRS-Sportrasenrenovation • Privatgärten

Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Eichenallee 6 | 24589 Nortorf | Tel: 04392/9120 0
www.rumpf-galabau.de | rumpf@rumpf-galabau.de

EXPERTENTIPP

vom Fachmann
von re-natur



Jörg Baumhauer
Marketing &
Produktentwicklung

Der klimaangepasste Garten

Fünf Faktoren, mit denen Sie Ihren Garten fit für die Zukunft machen

Die Klimaveränderung hat spürbare Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Lange Trockenperioden und unerbittliche Starkniederschläge sind die Herausforderung der Zukunft.

Ein klimaangepasster Garten beginnt mit der sinnvollen und praktischen Kombination von Wassernutzung und Wasserspeicherung. Fünf Faktoren werden dabei eine entscheidende Rolle spielen:

1. Speichern von Wasser
2. Mulchen mit nachwachsenden Roh- und Reststoffen
3. Verbessern der Böden
4. Optimale Pflanzenauswahl
5. Verbesserte Bewässerung

Ob Pflanzenkohle, Polymer oder Pfirsichkern – die Wasserspeicherfähigkeit von Böden lässt sich mit nachhaltigen Produkten spürbar verbessern.



Eine einfache Methode gegen Verdunstung: Mulchen und Oberflächen aus Kernen und Schalen

Ein klimaangepasster Garten spart Geld, ist weniger arbeitsintensiv und ein Beitrag zum Umwelt- bzw. Klimaschutz. Die Auswahl von angepassten Pflanzen, die sorgfältige Vorbereitung der Böden und eine intelligente Bewässerungsstrategie sind Schlüsselemente für einen nachhaltigen Garten. Mehr Informationen dazu im Ratgeber „Wasserresilenter Garten“ als kostenloser Download.



Standortangepasste Stauden sind deutlich robuster als Zuchtformen und halten dem Klimawandel stand. Zusätzlich kommen diese Arten und Sorten auch mit weniger Wasser klar und nehmen einen Starkniederschlag nicht übel.

Mach es
zu deinem
grünen
Dach!

Kostenloser Download:
Leitfaden zur Dach-
begrünung



Charles-Roß-Weg 24 · 24601 Ruhwinkel
T. 04323/901001 · www.re-natur.de

re-natur
www.re-natur.de/Dachbegrueung

DER PROFI-PARTNER
für Dachgrünermacher

Jetzt Vorteile genießen!

Unsere Großkundenfachberater* informieren Sie gerne

- ▶ Persönlicher Ansprechpartner
- ▶ Individuelle Großmengenpreise
- ▶ Attraktive Rückvergütung
- ▶ Komfortable Warenausgabe
- ▶ Schneller Lieferservice per LKW oder Kranwagen



Die PLUS CARD

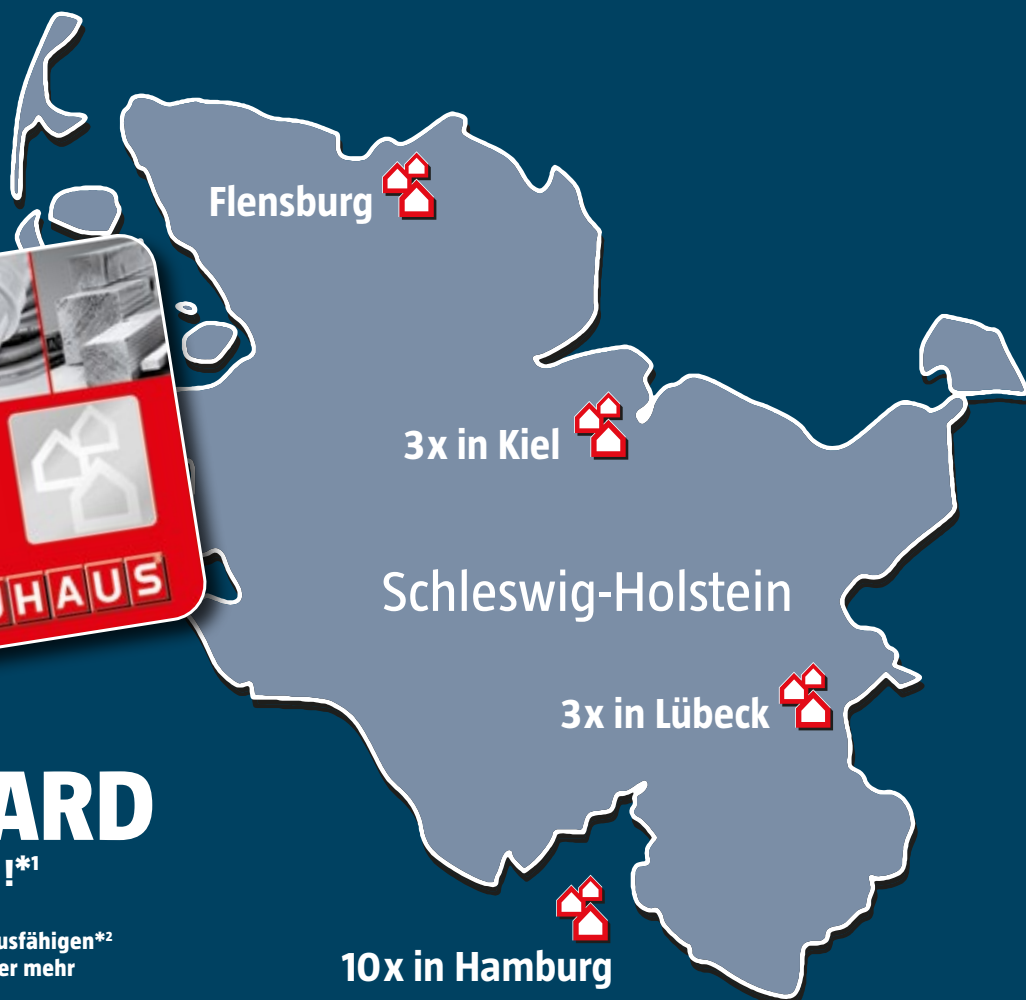
– Sparen & Vorteile abräumen!*

- ▶ Attraktive Rückvergütung, ab einer bonusfähigen*² Gesamt-Einkaufssumme von € 5.000 oder mehr innerhalb von 12 Monaten
- ▶ Kauf auf Rechnung*³, Einzel- oder Sammelrechnung möglich
- ▶ Kein Bargeld notwendig beim Einkauf Ihrer Mitarbeitenden
- ▶ Karte in allen deutschen BAUHAUS Fachcentren gültig

*1 Gewerbenachweis erforderlich, nicht Einzel- und Großhandel *2 Umsätze mit Gaslieferungen, Dienstleistungen, Kauf von Geschenkgutscheinen, rabattierten Produkten sowie bei Inanspruchnahme der Tiefpreisgarantie und Produkte die folgenden Hinweis tragen „Dieses Produkt ist von der PLUS CARD Bonifizierung ausgenommen“, sind von der Bonifizierung ausgenommen *3 Bonitätsprüfung vorbehalten

BAUHAUS
PROFI
DEPOT

Handwerk + Gewerbe



* Bitte beachten Sie:
Nicht alle Fachcentren haben
einen Großkundenfachberater

BAUHAUS

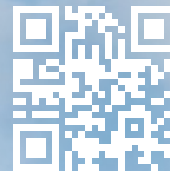
**7 x in Schleswig-Holstein, 10 x in Hamburg
und einmal auch in Ihrer Nähe!**

BAUHAUS GmbH & Co. KG Schleswig-Holstein, Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf,
Sitz: Bei der Lohmühle 102, 23554 Lübeck
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Hansa, Sitz: Alte Kollaustraße 44-46, 22529 Hamburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Nord, Sitz: Wandsbeker Zollstraße 95, 22041 Hamburg

Folgen Sie uns auf:



BES SER BAU EN



Holzmodulbau neu gedacht. Schnell. Nachhaltig. Zukunftssicher.

Mit dem innovativen Holzmodulbau realisiert Gebr. Schütt hochwertigen Wohn- und Gewerbe-
raum in kürzester Zeit. Dank eines hohen Vorfertigungsgrads entstehen nahezu komplett
ausgestattete Module im Werk, welche montagefertig auf die Baustelle geliefert werden. Das
spart Zeit, schafft Planungssicherheit und garantiert höchste Qualität.

Gebr. Schütt investiert in die Zukunft des Modulbaus, setzt neue Maßstäbe für modernes Bauen
und verbindet damit Nachhaltigkeit mit wirtschaftlicher Effizienz.

**Lassen Sie uns gemeinsam Ihr Projekt verwirklichen –
wir freuen uns auf Sie!**

**Besser bauen.
Mit Holz.
Für die Zukunft.**



9.–13. September 26 | NordBAU
Besuchen Sie uns: Halle 6, Stand 6240



**S
|
Schütt**